



Abriss des Münsterer Hallenbad ist beschlossen

CDU, FDP und ALMA-Die Grünen wahren Neubau-Hoffnung / SPD glaubt nicht daran / Nächste Aufgaben: Konzept und Finanzierung

Münster (jedö) Das Aus für das alte, 1971 eröffnete Münsterer Hallenbad ist besiegelt: Mit den Stimmen von CDU, FDP und ALMA-Die Grünen beschlossen die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung am Montagabend vor 50 Zuhörern in der Kulturhalle, die Sanierung des technisch und substanziell maroden Gebäudes zu den Akten zu legen und es abzureißen. Die Hoffnung auf den Bau eines neuen Hallenbads hielten die Mandatsträger aller Couleur derweil am Leben.

Dies galt auch für die SPD, die teils gegen das sofortige Ende der mittlerweile auf mindestens acht bis zehn Millionen Euro taxierten Sanierungspläne votierte beziehungsweise und sich mit weiteren Gemeindevetretern enthielt. Den Genossen kam der Beschluss zu schnell, obwohl in der Hallenbad-Kommission auch ihre Vertreter noch den Schlussstrich unter alte Bad hatten ziehen wollen. Inzwischen sagt die SPD öffentlich aber am deutlichsten, was sich die anderen Fraktionen in dieser Klarheit höchstens hinter vorgehaltener Hand auszusprechen trauen: „Wir rechnen fest damit, dass im weiteren Verlauf ein potenzieller Neubau seitens der Verantwortlichen in Rathaus und Politik als wirtschaftlich nicht machbar eingestuft wird“, so SPD-Vertreter Christian Steinmetz. Deshalb war die Fraktion der Ansicht, das alte Bad am Montag noch nicht final zu beerdigen, sondern weiter Sanierungsoptionen zu prüfen.

Damit blieb die SPD jedoch allein. CDU, FDP und ALMA-Die Grünen beendeten mit ihrer Mehrheit fürs Erste eine der attraktivsten wie teuersten freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde im vergangenen halben Jahrhundert aufrecht erhalten hatte. Christdemokraten, Liberale und Alternative Liste einte, dass sie das Festhalten



Es ist offiziell: Das Münsterer Hallenbad wird abgerissen.

(Foto: jedö)

an Sanierungsbestrebungen als nicht mehr zielführend erachteten. CDU-Fraktionschef Thorsten Schrod etwa sagte nach der Sitzung: „Ich habe in der Kommission für den Erhalt des alten Bads gekämpft, musste mich aber eines Besseren belehren lassen.“ Für den FDP-Fraktionsvorsitzenden Jörg Schroeter wäre eine Sanierung „geradezu unverantwortlich“. Für eine „Komplettsanierung“ nannte er sogar den Betrag von 13,9 Millionen Euro. Julian Dörr zitierte für ALMA-Die Grünen den parteilosen Bürgermeister Joachim Schledt: Eine Sanierung sei nach den Empfehlungen der Sachverständigen und der Vorarbeit der Kommission „absolut realitätsfern“.

Das alte Bad also wird verschwinden - aber nicht allzu schnell. „In diesem Jahr wird es sicher nicht abgerissen“, blickte Bürgermeister Schledt am Dienstagvormittag voraus. „Der Abriss würde 600 000 Euro kosten, und das Thema Asbest ist dabei noch nicht

berücksichtigt.“ Zudem sei diese Summe nicht im Münsterer Haushalt 2022 eingestellt. Womit zumindest die Kita „Sonnenblume“, die mit ihren beiden Gruppen das Hallenbad als Interimsdomizil nutzt, fürs Erste dort bleiben kann. Im Rathaus befasse man sich aber schon länger auch mit einem Ersatzquartier, so Schledt. Einen Standort, den er noch nicht nennen wollte, habe man bereits ins Auge gefasst.

Allen Akteuren war am Montagabend trotz unterschiedlicher Prognosen gemein, dass sie in Münster weiterhin gern ein Hallenbad sähen. Alle erwähnten freilich auch, dass dies unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit stehe. Welche monetäre Hilfe für die nicht allzu finanzstarke Gemeinde tatsächlich mehr als nur ein frommer Wunsch sein könnte - als Hoffnungsträger werden neben Fördergeld von Bund und Land immer wieder der Landkreis, die Nachbarkommunen, Unternehmer im Rahmen einer Teilprivatisierung

oder die Bürger über Crowdfunding-Beiträge angeführt -, wird die Zeit zeigen.

Mit der Herkulesaufgabe, einen Neubau konzeptionell und wirtschaftlich zunächst zu evaluieren, beauftragten die Gemeindevertreter am Montag schließlich einstimmig den Gemeindevorstand. Zugleich beschlossen sie, die Informationen aus der Kommission zu veröffentlichen, die Bürger beispielsweise im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung direkt über das Thema auf dem Laufenden zu halten und nach möglicher Erarbeitung einer Neubau-Variante die Option eines Bürgerentscheids zu prüfen.

Schon der Weg zu einer finanziell halbwegs realistischen Variante wird indes hart und steinig. Fest steht jetzt auch, dass es selbst im Optimalfall mindestens vier, fünf weitere Jahre dauern wird, bis man in Münster wieder schwimmen kann. Geschlossen ist das alte Bad, das nie wieder öffnen wird, seit Sommer 2018.



Vortrag für Patienten & Interessierte

Wenn das Gehen mühsam wird –

Was tun bei der sog. Schaufensterkrankheit?
15.02.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle
Gefäßmedizin und kardiale Bildgebung

Anmeldung und Informationen unter: r.popp@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 33 8, www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nach 26+ Regelung statt.
Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.



Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink,
LIDL,
Netto, Norma,
Thomas Philipps

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Baugesellschaft Turnus mbH **SCHNEIDER+PFAFF**
Bauausführungen jeder Art Hochbau u. Gewerbebau Wohnungsbau
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Immobilien Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Aktuelle Stiko-Empfehlung zur Viertimpfung und Nuvaxovid von Novavax

Vorbereitungen in den Impfbambulanzen laufen

Darmstadt-Dieburg (EA) Die Ständige Impfkommission (Stiko) hat am Donnerstagsvormittag (3.) in den Medien darüber informiert, dass alle Menschen ab 70 Jahren, Personen, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung leben und arbeiten und alle Beschäftigten im Gesundheitsbereich eine vierte Impfung erhalten

sollen. Die endgültige Empfehlung zur Viertimpfung der vulnerablen Gruppen steht noch aus, bisher gibt es dazu nur eine Pressemeldung der Stiko. Die Impfbambulanzen im Landkreis und in Darmstadt werden die Viertimpfung erst dann anbieten, wenn die endgültige Empfehlung der Ständigen Impfkommission vorliegt. Wann damit zu rechnen sein wird, ist

derzeit unklar. „Wir legen dann los, wenn die endgültige Stiko-Empfehlung vorliegt. Das hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt“, erläutern die Verantwortlichen der Impfbambulanzen im Kreis. Voraussichtlich Ende Februar wird eine Lieferung des Vakzins Nuvaxovid® erwartet. Vermutlich wird es Sonderimpftage geben, an denen man sich den

Piks mit Nuvaxovid® geben lassen kann. Es wird zu gegebener Zeit darüber informiert. Die Stiko hat sich dafür ausgesprochen, Nuvaxovid® für Menschen ab 18 Jahren – ausgenommen davon sind Schwangere und Stillende – zu empfehlen. Um einen guten Schutz zu erreichen, muss das Vakzin zweimal im Abstand von mindestens drei Wochen verimpft werden.

„Wir wollen nicht, dass Simon zugrunde geht!“

Skatclub
Eppertshausen

Eine Eppertshäuser Familie beklagt „Zwangsinclusion“ ihres autistischen Sohns, der nach der Stephan-Gruber-Grundschule weiter auf Regelschule soll / Sorgen vor Mobbing und gar Suizid

Eppertshausen (jedö) Vor vier Jahren wurde beim jungen Eppertshäuser Simon Feiler Asperger-Autismus diagnostiziert. „Das ist die ‚unsichtbare‘ Form des Autismus“, sagt seine Mutter Nadine Feiler, „denn mit viel Übung und in entspannter Atmosphäre sieht man diesen Menschen ihren Autismus nicht an“. Von Entspannung kann in der Familie seit einiger Zeit aber keine Rede mehr sein: Im Sommer steht für den Viertklässler der Wechsel von der Eppertshäuser Stephan-Gruber-Grundschule auf die weiterführende Schule an - und damit eine Zäsur. Die für das Kind ohnehin komplizierte Veränderung wird aus Sicht seiner Eltern durch das Staatliche Schulamt in Darmstadt erschwert, das Simons Besuch auf der gewünschten Förderschule ablehnt. Stattdessen soll er mit der Münsterer Schule auf der Aue weiter eine Regelschule besuchen. Seine Mutter spricht von „Zwangsinclusion“ und fürchtet für ihren Sohn schlimme Folgen.

„Menschen wie Simon leben in einer von Umwelteinflüssen ungefilterten Welt und sehen sich somit nonstop einem unglaublich hohem Stresspegel ausgesetzt“, bringt sie den Asperger-Autismus jenen näher, die sich damit nicht auskennen. Zusätzlich sei es Autisten „nur durch sehr viel Übung möglich, sich in einer sozial geprägten Welt ‚normal‘ zu verhalten“. So müssten beispielsweise Ironie und das Lesen der Gesichtsmimik trainiert werden. Und vieles Weitere, bei dem sich in Abgrenzung dazu die Mehrheit der „neurotypischen Menschen“ instinktiv zurechtfindet. „Als Neurotyp kann man sich nur ansatzweise vorstellen, welche bedrohlicher und anstrengender Alltag draußen auf einen Autisten wartet“, versucht Nadine Feiler Verständnis zu schaffen. In Simons Fall produziert der Körper zudem zu wenig vom

Schlafhormon Melatonin, was zu Übermüdung führt und beim Eppertshäuser nur medikamentös kompensiert werden kann. „Auch Essen ist bei Autisten ein Thema, denn sie empfinden Geschmäcke und Konsistenzen anders beziehungsweise intensiver“, sagt Feiler. Oft beschränkten sich Autisten auf ein Minimum an Speisen, „so dass sie sicher sind, dass sie es essen können und außerdem die Sicherheit der Gewohnheiten haben“.

Gerade das große Maß an Routine sei auch für ihren Sohn sehr wichtig, betont Feiler. „So hat er wenigstens ansatzweise die Kontrolle.“ Was Simon auch auf der Eppertshäuser Gruber-Schule, in der ihm das Anrecht auf Nachteilsausgleiche und eine Schulbegleitung das Leben erleichtern, recht gut gelinge. „Jedoch sprechen wir hier über die Grundschule - und ehrlich gesagt merken wir massiv den gestiegenen Leistungsdruck von der dritten zur vierten Klasse“, sagt seine Mutter.

Mittlerweile ist hinsichtlich des Ortswechsels zum Schuljahr 2022/23 in der Familie die Überzeugung gereift, „dass es nach der vierten Klasse dann auch gut ist mit der Inklusion“. Simon leide unter etlichen Dingen, vor denen er an einer Regelschule - auch in einer Inklusionsklasse, wie sie die Münsterer Aue-Schule bietet - nicht geschützt sei: „Schon ein Sitzplatzwechsel ist ihm nur unter massivem Stress möglich und blockiert ihn so nachhaltig, dass er dem Unterricht nicht mehr folgen kann. Kommt ein neuer Lehrer, weil ein anderes Fach gelehrt wird, oder findet unangekündigter Vertretungsunterricht statt, muss Simon oft das Klassenzimmer verlassen, um sich auf die neue Situation einstellen zu können. Kommt er in seine Klasse zurück, sind die anderen Kinder schon im Lernstoff drin und Simon hat eigentlich keine Chance mehr,



Der Eppertshäuser Viertklässler Simon Feiler soll auf Wunsch seiner Eltern nach der Grundschule auf die heilpädagogische Lukas-Schule in Mühlthal gehen. Das Schulamt verwehrt dies aber. Seine Mutter spricht von „Zwangsinclusion“. (Foto: jedö)

den Anschluss an die Stunde zu finden.“ Daraus resultierend störe er den Unterricht, versuche die Kinder abzulenken oder werde aus Frust über sich selbst aggressiv. Auch die Lautstärke einer großen Klasse sei für ihn ein Problem. „Es lenkt ihn von dem ab, was er bearbeiten will.“ Seit geraumer Zeit macht Simon keine Hausaufgaben mehr. „Weil er es nicht mehr schafft nach dem Schultag“, wie seine Mutter beschreibt. „Er ist dann so fertig, dass ich ihn nicht mehr dazu bringen kann, ohne einen Wutanfall zu provozieren.“ Das klappe in der Grundschule noch, „weil er intelligent genug ist, den Stoff trotzdem anwenden zu können.“ Das aber, so die Erwartung der Familie, werde sich „auf der weiterführenden Schule ändern. Spätestens, wenn noch weitere Fächer dazu kommen und der Leistungsdruck noch mehr ansteigt.“

Deshalb habe sie „die große Hoffnung, das Projekt Regelschule nun noch positiv beenden zu können, solange es bei

Simon keine bleibenden Schäden hervorgerufen hat“. Nach zweijähriger Recherche ist sich Nadine Feiler sicher: Die Lukas-Schule in Mühlthal - eine heilpädagogische Schule auf Grundlage der Waldorf-Pädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung - ist ab der fünften Klasse die richtige für ihren Sohn.

„Ich war so unglaublich erleichtert, als es dort hieß, man könne sich gut vorstellen, Simon aufzunehmen“, berichtet sie und führt aus, was die Schule für ihn so geeignet mache: „Sie startet mit einer sehr kleinen Klassengröße von fünf bis sieben Kindern. Es besteht ein fester Klassenverband, in dem die Kinder bis zur 12. Klasse die Möglichkeit haben, ihren Haupt- oder Realschulabschluss zu machen. Begleitet werden sie dabei von speziell geschultem Personal. Fächer mit praktischer Tätigkeit lockern den Schulalltag auf und die Kinder schaffen es sich immer wieder zu entspannen.“ In

der Lukas-Schule, da ist sich Feiler sicher, „werden die Kinder lebensfähig entlassen - und genau das ist auch der Wunsch von uns Eltern für Simon“.

Vor wenigen Wochen hat das Schulamt in Darmstadt genau diesen Wunsch der Familie aber abgelehnt. Zur Begründung heißt es in einem Schreiben der Fachberatung Sonderpädagogik an Nadine Feiler unter Verweis auf einen Erlass des Hessischen Kultusministeriums, dass im Fall von Simon Feiler „kein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung“ festgestellt werden könne. Zum einen sei seine schulische Inklusion an der Eppertshäuser Gruber-Schule und damit in der Regelschule mithilfe der Teilhabeassistenz „erfolgreich“ gewesen. Zum anderen fordere der Erlass des Kultusministeriums „eine deutliche Beeinträchtigung der Lernentwicklung“, die bei Simon nach Wissen der Schulamts-Fachberaterin nicht vorliege. Die Autismus-Diagnose allein reiche nicht aus.

Da auch der Austausch der aufnahmebereiten Lukas-Schule mit dem Schulamt keine Lösung schuf, müsste Simon zum jetzigen Stand ab Sommer unverändert auf eine Regelschule gehen. Noch hofft seine Mutter auf die Gesprächsbereitschaft des Schulamts und eine gütliche Einigung. Eine juristische Klage sei derzeit noch nicht möglich, weil sie vom Schulamt bislang nur die ablehnende E-Mail, aber keinen offiziellen Ablehnungsbescheid erhalten habe.

„Es ist ein Trauerspiel“, fasst Nadine Feiler die anstrengende Lage zusammen. Die Familie sei mit den Kräften am Ende und mache sich immense Sorgen, die von Mobbing gegenüber ihrem Kind bis zur Suizidgefahr reichten. Deshalb steht ihre klare Aussage: „Wir wollen nicht, dass Simon in einer aufgezwungenen Inklusion zugrunde geht!“

Jubiläums-Galaabend der Germania

Eppertshausen (EA) Am Samstag, 8. April, findet in der Bürgerhalle der bereits mehrfach verschobener Jubiläums-Galaabend statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Die „Germania“ konnte für dieses Event die bekannte A-cappella-Band VIVA VOCE gewinnen. Das A-cappella-Quintett VIVA VOCE ist seit 20 Jahren eine Garantie für stimmungsvolle Musik, Humor und mitreißende Konzerte. Die vier Protagonisten der Band haben sich mit ihrem selbst kreierten VOX-Pop in Ohren und Herzen ihrer Zuhörer gesungen.

Die Musik von VIVA VOCE berührt, amüsiert und verzaubert weltweit Menschen jeden Alters. Ganz ohne Instrumente. Denn bei VIVA VOCE ist jeder Ton mundgemacht.

Restkarten sind bei den Sängern des Chores oder dem 1. Vorsitzenden H. Müller (Tel.31854) zum Preis von 26 Euro erhältlich.

Kinderimpftag am 12. Februar: Noch Termine buchbar!

Darmstadt-Dieburg (MA) In den Impfbüros in Reinheim und im Darmstadtium werden am Samstag, 12. Februar, nach vorheriger Terminvereinbarung Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren durchgeführt. Es sind Erst- und Zweitimpfungen möglich, auch wenn die Erstimpfung nicht in einer der Impfbüros stattfand. Insgesamt sind an diesem Samstag jeweils 228 Kinderimpfungen in Reinheim und in Darmstadt geplant. Es gibt noch freie Termine, die über die Plattform Terminland gebucht werden können. <https://www.gesundheitsamt-dadi.de/impfbueros-des-gesundheitsamts/>.

Das gemeinsame Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg verimpft am 12. Februar eigens für Kinder zugelassenen Impfstoff von Biontech. Die Eltern erhalten nach der Buchung eine Bestätigungsmail mit allen wichtigen Informatio-

nen. Am Impftag selbst werden Kinderärzte vor Ort sein und die notwendige Aufklärung leisten.

Die STIKO empfiehlt aktuell die Impfung für vorerkrankte Kinder und für solche, die Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben, weil sie selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht auf einen nicht ausreichenden Schutz nach Impfung besteht (z. B. Menschen unter relevanter immunsuppressiver Therapie). Bei individuellem Wunsch und Risiko-Akzeptanz der Kinder und Sorgeberechtigten sowie nach einem ärztlichen Beratungsgespräch können auch Kinder ohne Vorerkrankung geimpft werden.

Weitere Termine für Kinder unter zwölf Jahren werden ab dem 12. Februar in einem 14-tägigen Turnus in der Reinheimer Impfbüro und dem Darmstadtium angeboten.



Winterwanderung der Eppertshäuser Kolpinger

Eppertshausen (EA) Am vergangenen Sonntag machten sich zwölf unerschrockene Wanderer auf den Weg in das Freizeitzentrum nach Münster zu „Auszeit bei Maki“. Mit ausreichendem Rückenwind und einer kleinen Rast, genossen

die Teilnehmer die ausgezeichnet geführte Tour. Im Zentrum angekommen wärmte man sich dann bei leckeren Heißgetränken ein wenig auf und stärkte sich mit dem hausgemachten Kuchen für den Rückweg. (Foto: Kolping)

Mit 16 Skatfreunde startete man am letzten Dienstag den Skatabend. Man spielte wie immer zwei 36er-Serien. Am Ende gewann den ersten Platz Harald Kolb mit 2.235 Punkten. Weitere Plätze: 2. Michael Smolek 2.033, 3. Helmut Koch 2.030, 4. Frank Mieth 1.938, 5. Hartmut Sydlik 1.930.

Am kommenden Dienstag spielt man wieder um 19 Uhr im TAV-Heim in der Jahnstrasse. Wer auch mitspielen möchte, kommt vorbei und spielt mit bei einem Startgeld von 7 Euro.

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Kinderchor „Singing Kids“: Die Chorproben des Kinderchores bleiben aufgrund der derzeitigen Coronalage ausgesetzt.

Männerchor: Aufgrund der immer noch unsicheren Pandemielage werden die Chorproben bis auf weiteres abgesagt.

GV „Germania“ 1890 Eppertshausen

Vorstandssitzung: Am Dienstag, 14. Februar, findet im Vereinslokal, kleiner Raum, eine wichtige Vorstandssitzung statt. Beginn: 19 Uhr. Die Veranstaltung findet unter den geltenden Hygienebedingungen statt. (3-fach Impfung oder aktueller PCR Test). Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Ordentliche Mitgliederversammlung: Am Samstag, 5. März, findet die diesjährige Ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal statt. Beginn: 20 Uhr. Die Tagesordnung wurde in den Medien bereits veröffentlicht.

Bereits um 18.30 Uhr findet in der Kath. Pfarrkirche St. Sebastian zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins ein Gottesdienst statt.

Odenwaldklub Eppertshausen

Jugendvorstandswahl: Am Freitag, 25. Februar, findet um 19.15 Uhr die Jugendvorstandswahl im Haus der Vereine statt. Es gilt die 2G+ Regelung. Man freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Aus gegebenem Anlass hat die Wehrführung mit Rücksprache des Bürgermeisters den Dienstbetrieb für die Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr bis auf Weiteres eingestellt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Die Gesundheit steht vorne“

Jan Stemme von ALMA-Die Grünen hat sein Amt im Münsterer Gemeindevorstand niedergelegt und ist zum Ehrenbeigeordneten ernannt worden / Von 2016 bis 2021 Vize-Bürgermeister gewesen / Nachfolger Wolfgang Hemmer-Girod

Münster (jedö) „Als Vize-Bürgermeister mit Berliner Schnauze“ porträtierte unsere Zeitung im Sommer 2020 den Münsterer Jan Stemme. Damals saß er für die ALMA nicht „nur“ in Münsterer Gemeindevorstand, sondern war auch noch Erster Beigeordneter und damit Stellvertreter des damaligen Bürgermeisters Gerald Frank. Anderthalb Jahre später heißt der Verwaltungschef Joachim Schledt, spricht man in Münster von „ALMA-Die Grünen“ - und endet eine kommunalpolitische Ära: Stemme, seit der Wahl 2021 zwar kein Vize-Bürgermeister mehr, aber doch „einfaches“ Mitglied im Gemeindevorstand, zieht sich aus dem wichtigen Gremium zurück. In der Gemeindevertreter-Sitzung am Montagabend folgte für ALMA-Die Grünen Wolfgang Hemmer-Girod in den Gemeindevorstand - und Stemme wurde zum Ehrenbeigeordneten ernannt.

Doch warum hört Jan Stemme, dem auch politische Gegner die Leidenschaft fürs Ehrenamt nie absprechen konnten, nur zehn Monate nach Beginn der neuen fünfjährigen Wahlperi-

ode auf? „Es sind gesundheitliche Gründe“, sagt der 71-Jährige. „Ich hatte vergangenes Jahr einen Herzinfarkt. Die Ärzte haben mir gesagt, dass ich kürzertreten muss.“ Genau das hat sich der Münsterer mit seinem jetzigen Abschied aus dem zeitlich aufwändigen und bisweilen nervenaufreibenden Engagement im Gemeindevorstand vorgenommen: „Die Gesundheit steht vorne.“

Wobei Stemme augenzwinkernd betont, „dass ich jetzt nicht nur noch daheim sitze und auf das Ende warte“. Sein Infarkt sei glücklicherweise früh entdeckt worden und er habe sich gut erholt. „Doch ich habe jetzt so lange Politik gemacht, dass da auch mal andere, Jüngere ran müssen. Ich bin weiterhin Grüner und bringe mich in der Partei ein. Aber nicht mehr öffentlich in der bisherigen Funktion.“ Darüber hinaus werde er „versuchen, mich weiter in ehrenamtlicher Weise zu betätigen“. Unter anderem den Vorsitz im örtlichen Asylkreis und sein Vorstandsamt beim Sozialverband VdK wolle er fortführen.

In der Gemeindevertretung



Zumindest auf öffentlicher politischer Bühne verstummt seine „Berliner Schnauze“: Jan Stemme hat sein Amt im Münsterer Gemeindevorstand aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Am Montagabend ernannte ihn die Gemeindevertretung zum Ehrenbeigeordneten. (Foto: jedö)

setzte sich der seit acht Jahren verrentete Wahl-Münsterer, der aus West-Berlin stammt, gelernter Chemotechniker ist und über seinen Job bei Merck nach Südhessen fand, schon seit mehr als einem Vierteljahr-

hundert ein. 1994 startete er in der Baukommission, wurde 2001 ALMA-Fraktionsvorsitzender und war mit Ausnahme einer Pause (2006 bis 2011) immer als Abgeordneter dabei. 2014 kam er in den Gemeindevorstand, gewann bei den Kommunalwahlen 2016 erneut

ein Mandat und wurde zum Ersten Beigeordneten „befördert“.

Im Frühjahr 2021 schickten ihn ALMA-Die Grünen erneut in den Gemeindevorstand, wo angesichts der neuen politischen Mehrheiten inzwischen aber

der Christdemokrat Norbert Schewe als Erster Beigeordneter und damit Vize-Bürgermeister fungiert. Besagte gesundheitlichen Gründe brachen Jan Stemmes Amtszeit nun früh ab. ALMA-Die Grünen würdigten Stemme am Wochenende in einer Pressemitteilung wie folgt: „Seine Beiträge haben an vielen Stellen die Diskussionen intern sowieso extern extrem bereichert und wir können gar nicht abschließend beschreiben, wie dankbar wir sind. Mit seinem Know-how und seiner offenen Art hat er viel für unsere Gemeinde erreicht.“

Sein Nachfolger Wolfgang Hemmer-Girod wohnt in Altheim und nennt als Motivation für seine Mitwirkung im Gemeindevorstand „die Herausforderung, für unsere Gemeinde mit einem Haushaltsvolumen von fast 30 Millionen Euro wichtige Personal- und Investitionsentscheidungen für ein zukunftssicheres und sympathisches Münster zu treffen“. Als wichtigstes Thema nennt Hemmer-Girod „nachhaltigen Klimaschutz für eine lebens- und liebenswerte Wohnumgebung“.

Eine Ära ging zu Ende

Jan Stemme verabschiedet und Wolfgang Hemmer-Girod vereidigt

Münster (MA) Kürzlich ging eine Ära zu Ende. Jan Stemme, Beigeordneter im Gemeindevorstand, wurde verabschiedet, so eine Pressemitteilung der ALMA.

Seine langjährige Mitarbeit in der Fraktion und den Gremien lässt sich in kurzen Worten gar nicht zusammenfassen. Seine Beiträge haben an vielen Stellen die Diskussionen intern sowieso extern extrem bereichert und man kann gar nicht abschließend beschreiben wie dankbar man ist. Mit seinem Know-How und seiner offenen Art hat er viel für die Gemeinde erreicht. ALMA gratuliert ihm an dieser Stelle noch zu seiner Ernennung zum Ehrenbeigeordneten und wünscht ihm alles erdenklich Gute für seine Zukunft.

Mit Wolfgang Hemmer-Girod, der als neuer Beigeordneter vereidigt wurde, beginnt eine neue Ära.

ALMA hat Hemmer-Girod gefragt was ihn antreibt, wofür er brennt und welche Erfahrungen er mitbringt.

Welche Motivation führt Dich in den Gemeindevorstand?

Die Herausforderung für unse-

re Gemeinde mit einem Haushaltsvolumenaushalt von fast 30 Millionen Euro wichtige Personal- und Investitionsentscheidungen für ein zukunftssicheres und sympathisches Münster zu treffen; und nicht zuletzt Jans Überzeugung, dass ich mich bereichernd einbringen kann.“

Welche Themen sind dir wichtig?

Nachhaltigen Klimaschutz für eine lebens- und liebenswerte Wohnumgebung für uns, unsere Kinder und Enkelkinder in unserer Gemeinde umzusetzen. Ich möchte in Münster-Altheim-Breitfeld Projekte mit erneuerbaren Energien realisiert sehen, sei es als Windkraft-, Photovoltaik- oder Biogasanlage.

Welche Eigenschaften machen dich aus?

Ich begeistere mich für neue nachhaltige Themen im Bereich Klimaschutz mit Energie- und Verkehrswende, hinterfrage kritisch wenn es nicht vorangeht und möchte zusammen mit meinen Vorstandskollegen und interessierten Bürgern klimafreundliche Lösungen erzielen.



Impfen hilft.

Auch allen, die du liebst.

Wir helfen bei Fragen:

☎ **116 117**
corona-schutzimpfung.de

Traueranzeigen
Nachrufe
Danksagungen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

„Gemeinsam Welle machen“ und Bürger ins Boot holen

SPD setzt auf Bürgerbeteiligung statt auf Empfehlung der nicht-öffentlichen Kommission

Münster (MA) Die SPD-Fraktion hatte die damalige Einrichtung einer Kommission nicht für optimal erachtet, denn eine Kommission tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD Münster. Um die Bürger*innen zu beteiligen, hätte man modernere und offenere Formen finden können. Vorgeschlagen wurden damals unter anderem Formate zur alternativen Bürgerbeteiligung wie Runder Tisch, Zukunftswerkstatt, Fokusgruppen oder Befragungen. Dies wurde allerdings von Seiten des Bürgermeisters mit den Worten, „eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen“, kategorisch abgelehnt und die Kommission ins Leben gerufen. Die Kommission wiederum steht dem Bürgermeister allein beratend zur Seite und kann lediglich auf Fragestellungen Empfehlungen äußern.

„Dass bei der Vorgabe einer rein wirtschaftlichen Betrachtung die Kommission eine Sanierung unter den vorgelegten und mehrmals nach oben korrigierten Kosten nicht empfehlen kann, ergibt sich schon allein aus der Fragestellung“, macht Diplom-Betriebswirt Steinmetz deutlich. „So sei das gewünschte Ergebnis tendenziell schon vorbestimmt gewesen“. Das Thema Hallenbad wurde so nicht ergebnisoffen bewertet, denn Aspekte wie gesellschaftliche, gesundheitliche Notwendigkeiten als Teil einer Bäderstruktur für rund 300.000 Menschen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Bedeutung für den Schulschwimmunterricht wurden

vollkommen außer Acht gelassen. „Aus unserer Sicht ist es jetzt nur konsequent, alle Fakten transparent auf den Tisch zu legen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Einwohner haben ein Recht darauf zu erfahren, warum eine Sanierung nicht mehr zur Debatte stehen soll. Und zwar mit allen Fakten und nicht nur mit einer subjektiven Kurzzusammenfassung“, sagte Steinmetz, „so hat die Kommission dem Bürgermeister sozusagen eine Empfehlung auf Bestellung geliefert.“ „Gemeinsam Welle machen“ lautete die Devise der SPD Münster im Kommunalwahlkampf zum Thema Hallenbad. Im nächsten Schritt sollen die Bürger mitgenommen werden, damit nachvollziehbar ist, warum die Kommission diese Entscheidung getroffen hat. Deswegen hat die SPD-Fraktion den Antrag für die nächste Gemeindevertretersitzung gestellt, alle Unterlagen, die der Hallenbadkommission zur Verfügung standen, öffentlich zu machen und die Bürger in die weitere Diskussion mit einzubeziehen. „Wenn Bürger demokratisch mitentscheiden sollen, dann sollten sie auch über alle relevanten Informationen verfügen.“

„Der CDU-Antrag zur Bürgerbeteiligung ist uns deswegen nur in Teilen sehr willkommen, auch wenn wir uns ‚gemeinsam‘ anders vorgestellt haben und daran wohl noch arbeiten müssen“ begründet Nina Zeitz. Der erste Punkt des Antrages sieht die Grundsatzfrage vor, ob die Bürger einen Neubau haben möchten oder

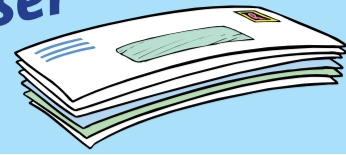
nicht. Diesem Punkt stimmen wir zu. Allerdings fehlt dazu die Antwort auf die Frage: Auf was müssen wir Bürger verzichten, wenn wir ein Hallenbad haben möchten?

Zudem sieht der Antrag in Punkt 2 die Auswahl der geeignetsten Varianten seitens der politischen Gremien ohne Hinzuziehen der Öffentlichkeit vor. Lediglich über die finale Neubau-Variante dürfen die BürgerInnen noch mit Ja oder Nein abstimmen. Bei dem großen öffentlichen Interesse sollte eine Bürgerbeteiligung in einer breiten Information und Diskussion unter Einbringung von Ideen und Beurteilungen erfolgen.

Nun könnte eine Bürgerbeteiligung kommen. Und wer weiß, vielleicht finden sich aus der Öffentlichkeit Ideen, die eine Sanierung innerhalb eines lukrativeren Kostenrahmens ermöglicht. Wie man am Beispiel der Gestaltung der Mozartstraße im letzten Jahr sehen konnte, hat Münster sachkundige Bürger, die mit kreativen Vorschlägen und Engagement ihren Heimatort voranbringen wollen. Und die Zahl der Menschen, die am Hallenbad interessiert sind, übersteigt die Zahl der Anwohner der Mozartstraße enorm.

„Wir sind gespannt, wie die anderen Fraktionen zu diesem Antrag Stellung beziehen werden und welche weitere Vorgehensweise unser Bürgermeister Joachim Schledt plant. Als SPD-Fraktion setzen wir auf Transparenz und Bürgerbeteiligung“, resümiert Steinmetz zum Schluss.

Was
unsere Leser
meinen



Sanierung oder Abriss des Münsterer Hallenbads

Abriss oder Sanierung des Münsterer Hallenbades? Wer die Mehrheit hat setzt auch seine Haltung durch, so sehe ich das. Da wird von Volksentscheid der Münsterer Bürger gesprochen, um die Befürworter zu beruhigen. 3.000 Petitionen werden übergeben. Alles für die Katz? Ein ausführlicher Leserbrief bietet Möglichkeiten an wie das Schwimmbad gerettet werden könnte.

Das Beispiel Dieburg zeigt, dass man sogar nur circa 8 Millionen Euro für einen Neubau gebraucht hat.

Eine Sanierung nach einer Überprüfung des Postens „Brandschutz“ wäre sicherlich eine Überlegung wert. Aber liebe Leserinnen und Leser, das „Nein“ zum Neubau oder Sanierung steht meiner Meinung nach der Mehrheit im Parlament schon fest geschrieben.

Peter Stiller, Waldstraße 1, Münster-Altheim
Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

DJK Blau-Weiß Münster erhält Zuwendung in Höhe von 50.000 Euro

Münster (MA) Die DJK Blau-Weiß Münster erhält eine Zuwendung in Höhe von 50.000 Euro im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms „Sportland-Hessen“. Die Zuwendung von 50.000 Euro ist für die Erweiterung der Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen des Vereinshauses vorgesehen. „Die Sportförderung ist ein wichtiges Anliegen der CDU und der Hessischen Landesregierung. Die Vereine leisten nicht nur einen Beitrag für die körperliche Betätigung, sondern sie schaffen auch einen Ort, an dem die Menschen zusammenkommen. Es ist daher unsere Aufgabe sie optimal auszustatten und unsere Vereine für die Zukunft zu rüsten“, so der Landtagsabgeordnete und Generalsekretär der CDU Hessen Manfred Pentz

in einer Pressemitteilung. Der DJK wurde bereits 1922 gegründet und bildete sich dann, nach Verbot der Vereinstätigkeit Ende der 30er, in den 50er Jahren erneut. Wenn auch besonders bekannt durch die Tischtennisabteilung, bietet der DJK Blau-Weiß-Münster viele Sportarten an.

„Gerade der DJK Blau-Weiß-Münster bietet eine sehr vielfältige Auswahl an unterschiedlichen Sportarten an. Von Tischtennis und Gymnastik bis hin zu Wintersport und Kegeln, ist für alle Sportinteressierten etwas dabei. Deswegen freue ich mich, dass der DJK Blau-Weiß Münster durch das Investitionsprogramm „Sportland-Hessen“ eine Förderung erhält“, erklärt Manfred Pentz abschließend.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Aufgrund steigender Infektionszahlen möchte man nochmals darauf hinweisen, sollten Symptome einer Krankheit vorliegen, dann bitte umgehend beim GBI oder stv. GBI abmelden.

Für den Einsatz- und Ausbildungsdienst gilt, dass nur gesunde Einsatzkräfte an Einsätzen teilnehmen dürfen! Bitte zusätzlich auch die Anweisung vom GBI bzgl. des Impfstatus und damit ggf. verbundener zusätzlicher Tests beachten!

In den beiden Feuerwehrhäu-

sern gilt Maskenpflicht. Nur zur Nahrungsaufnahme darf die Maske abgesetzt werden. Der nächste Unterricht findet am Donnerstag, 17. Februar, um 20 Uhr statt. Der Unterricht wird als Online-Unterricht durchgeführt.

Verein: Der Vorstand trifft sich am Dienstag, 15. Februar, um 20 Uhr zur nächsten Online-Sitzung.

Jugendfeuerwehr: Aktuell muss man die Unterrichte wieder online durchführen. Der nächste Unterricht findet am Mittwoch, 23. Februar, um 18 Uhr statt.

AGV „Eintracht“ 1901 Münster

Chorproben: Der Musical-Chor FLAME pausiert bis auf Weiteres. Neue Informationen folgen. Kontakt Chorsprecher: Patrick Engel Tel. 0178/4933423 – musical@agv-muenster.de.

Der Rock- und Pop-Chor da capo probt Donnerstags ab 19.30 Uhr unter 2G-Plus Bedingungen. Für die Teilnahme an der Probe wird ein of-

fizieller Schnelltest benötigt. Treffpunkt Hintereingang der Kulturhalle Münster. Kontakt Chorsprecherin: Anette Kuhn Tel. 0151/14185982 – dacapo@agv-muenster.de.

Der gemischte Chor Vokal Total hat die Proben bis auf Weiteres eingestellt. Kontakt Chorsprecherin: Inge Hartung: Tel. 0160/97235220 / Chorsprecher: Richard Stix: Tel. 32305.

Parkinson Selbsthilfegruppe

Leider lassen es die hohen Corona-Inzidenzen noch nicht zu, dass sich die Gruppe im Februar wieder treffen darf. Der Bundesverband und das DRK Kleestadt erlaubt dies noch nicht. Aber die Aussichten sind gut, dass dies im März wieder möglich ist, natürlich unter den gegebenen Vorsichtsmaßnahmen. Informationen folgen.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 10. Spieltag: 1. Platz Harald Kolb 2.110, 2. Platz Udo Schießer 1.973, 3. Hartmut Sydlik 1.789, 4. Lorenz Bauer 1.749.

Spielabend ist donnerstags im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Es gilt die 2G+ Regel. Also jeder Teilnehmer muss vollständig geimpft sein, plus die Booster-Impfung erhalten haben oder genesen, vollständig geimpft, plus ein Negativ-Test vorweisen.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Karin von Nordheim 218 Punkte, 2. Wolfgang Euler 347, 3. Richard Graf 406, 4. Margitta Freund 485, 5. Doris Euler 534, 6. Maria Becker 594, 7. Roswitha Lorenz 675. Am 12. Februar bleibt das Vereinslokal geschlossen. Der nächste Spielabend ist am 19. Februar um 19.15 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Es dürfen nur noch Spieler mit COVID-19-Booster-Impfung am Spielbetrieb teilnehmen. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

MV 1914 Münster

Großes Orchester: Die Proben des Großen Orchesters finden montags von 19 bis 21 Uhr statt. Der Probenort wird kurzfristig bekannt gegeben.

Jugendorchester: Die Proben des Jugendorchesters finden freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Kulturhalle statt.

Horsch e-Mol(I): Die Proben von Horsch e-Mol(I) finden donnerstags um 19.30 Uhr in der Kulturhalle statt.

Juniorband: Ab 8 Jahren, freitags von 16.15 bis 17.15 Uhr, Kulturhalle Münster.

Musikverein für Kids: Flötenkurs (Fortgeschrittene): Montags um 15.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang).



40 Jahre bei der Sparkasse Dieburg

Münster (MA) Am 29. Januar feierte Petra Szamatulski ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Sparkasse Dieburg. 1978 begann sie ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Dieburg. In den darauffolgenden Jahren durchlief Petra Szamatulski diverse interne Abteilungen, wie zum Beispiel die Zentrale Kontrollstelle. Seit Mai 2006 ist sie als Privatkundenberaterin im BeratungsCenter Münster tätig

und steht ihren Kundinnen und Kunden bei allen Finanzfragen zur Seite. „Münster liegt im Herzen unserer Region und die Arbeit im BeratungsCenter bereitet mir auch nach 16 Jahren immer noch sehr viel Freude. Ich schätze die Arbeit in einem tollen Team und den intensiven Austausch mit meinen Kundinnen und Kunden.“, sagt Petra Szamatulski, die nicht nur beruflich in Münster ihre Heimat fand,

sondern auch privat. Der Abteilungsleiter Privatkunden der Sparkasse Dieburg, Michael Ginz, sprach der Jubilarin für ihr langjähriges Engagement Dank und Anerkennung aus und freut sich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im Bild von links den BeratungsCenter Leiter, Chris Adams, Petra Szamatulski und den Privatkundendirektor der Sparkasse Dieburg, Michael Ginz. (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Vielen herzlichen Dank
für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem
90. Geburtstag
Besonderen Dank an meine Kinder und Enkel.
Für jede helfende Hand und die Zeit,
die sie mir geschenkt haben.
Ich hatte einen schönen Tag
Gretel Funck

Corona-Tests in Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Der DRK Ortsverein Eppertshausen bietet immer montags von 18 bis 20 Uhr Corona-Schnelltests in der Bürgerhalle (Waldstr. 19) an. Kommen kann jeder und jede unabhängig vom Impfstatus. Der Bürgertest ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Alzheimer Frauenstammtisch

Am Donnerstag, 24. Februar, trifft man sich zur „Altweiberfasnacht“ ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Treviso in Münster. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Sturzprophylaxe im Alter

Altheim (MA) Dieses Angebot des TSV im Gustav-Schoeltzke-Haus hilft, Stürze zu verhindern. Dieser Bewegungskurs richtet sich vor allem an ältere Menschen, die bisher keinen Sport treiben. Die Trainerin Helga Richter hat beim Deutschen Turnerbund an einem speziellen Weiterbildungsprogramm für dieses Kursangebot teilgenommen. Ab 1. März von 9.30 bis 10.30 Uhr 10 Einheiten, 25 Euro für Mitglieder des TSV-Altheim und 40 Euro für Nichtmitglieder, Anmeldung unter Tel.33714



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm deine Kraft.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Besonderer Dank Herrn Pfarrer Schüpke und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Frau Anni
Birgit Celar und Familie
Michael Oestreicher und Familie**

Karl Heinz Oestreicher
* 02.01.1940
† 20.01.2022



Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, ihm im Leben Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Röper, dem Pflegeheim Haus Weinbergblick Groß-Umstadt, dem Organisten Herrn Franz Müller und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher.

Im Namen aller Angehörigen
Christine Seibert
Eppertshausen, im Februar 2022

Horst Seibert
* 22.11.1936
† 22.01.2022

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

Angebote
Solange Vorrat reicht. vom 14.02. bis 19.02.2022

Zum Wochenanfang: >Montag bis Mittwoch<

Kammkotelett „mit Knochen“ kg: **7.50**

Schnitzel „nur aus dem Schinken“ kg: **11.90**

Hackfleisch „gemischt“ kg: **9.80**

Kosakenwürstchen „pikant“ 100g: **1.19**

Chili Blutwurst „im kleinen Ring“ 100g: **1.10**

Schwarzwälder Schinken „geräuchert“ 100g: **1.75**

Zum Wochenende: >Donnerstag bis Samstag<

Fleischkäse fein „Rohmasse“ 500g und 1kg Formen kg: **10.90**

Schweine: Lutz Eidmann, Groß-Umstadt · Maus GbR, Semd
Rinder/Bullen: A. Koch, Pfungstadt

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

Metzgerei Reitzel + Partyservice
Hering Tel. 06162/98 2080 Groß-Umstadt Tel. 06078/91 11 70 Eppertshausen Tel. 06071/61 27 99

Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmschmerzen führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.


der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

Lactobacillus casei DG®:

- unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz
- wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut
- reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.


Hilfreiche Mikroben entdeckt
Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei DG®* (enthalten in Innovall® SUD, in



Linksseitige Bauchschmerzen
Verstopfung
Blähungen
Durchfall

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke: Innovall® SUD (PZN 13785333)



So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?

Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach.

Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern. Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen Orthoexpert® immun v (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke: Orthoexpert® immun v (PZN 17580651)





KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Kath. Pfarrgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 11. Februar

15.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Requiem f. d. Verstorbenen der letzten 4 Wochen

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier f. Pauline Müller, Ehemann u. Angeh.(Stift.), zgl. f.Fam. Karl und Paula Müller leb. u. verst. Angeh., zgl. f. Jakob Scharf leb. u. verst. Angeh.

Sonntag, 13. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Aufgaben der Caritas bestimmt.

Montag, 14. Februar

19.00 Uhr: Eucharistiefeier (i.d. Kirche) f. Johann Valentin Müller sowie leb. u. verst. Angeh.

Mittwoch, 16. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier f. Helmut Jung, zgl. f. Emma und Robert Jung, zgl. f. Martha u. Wilhelm Broll, zgl. f. Luzie u. Ernst Mrugalla sowie leb. u. verst. Angeh.

Freitag, 18. Februar

15.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier f. Leb.u.Verst. der Familie Gruber, Thomashütte, zgl. f.Familie Greif, zgl. f. Ehel. Karl Josef u. Juliane Müller u. Angeh. (Stift.)

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr: Kindergottesdienst

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Pfarrgemeinde bestimmt.

Freie FSJ-Stelle

Zum 15. August ist die FSJ-Stelle in der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian, Eppertshausen neu zu besetzen. Kontaktadresse für Fragen und Bewerbungen: Katholisches Pfarramt St. Sebastian, Pfarrsekretärin Kerstin Murmann, Schulstr. 2, 64859 Eppertshausen, Tel. 31500 oder per Mail an pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de. Infos unter www.freiwilligendienste-bdkj.de

Coronaregeln

Bitte melden sie sich für den Besuch der Gottesdienste weiterhin im Pfarrbüro an!

Es gilt die 3G-Regelung, d.h. wir kontrollieren am Kircheneingang Ihre Dokumente, sofern wir Ihre Daten nicht schon bei uns hinterlegt haben.

Pfarrbüro

Bitte beachten: Das Pfarrbüro bleibt am 14. Februar geschlossen!

Wir bitten Sie, aufgrund der aktuellen Lage Ihre Anliegen, wenn möglich, per E-Mail oder telefonisch zu erledigen.

Öffnungszeiten für das Pfarrbüro

Montags 17.30 bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags geschlossen, mittwochs und freitags von 10 bis 12.30 Uhr,

Tel: 31500, E-Mail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de, Tel. Pfr. Schüpke: 31313 oder Notfall-Nr: 0160/90231907, Tel. Gemeindefereferentin Claudia Schöning: 3055027 oder Telf. Pfarrer Röper i.R. 38917.

Termine

Donnerstags

15.00 Uhr: Kinderchor /Hs. Seb.

16.00 - 17.00 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei / Hs. Seb.

Samstags

18.00 - 19.00 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei/Hs. Seb.

Sonntags

11.00 - 12.00 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei/Hs. Seb.

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste ab sofort mit 3G-Regel

Sie brauchen einen dieser Negativnachweise: Gültiges Impfzertifikat, Gültiges Genesenzertifikat, Zertifikat über negativen PCR-Test (maximal 48 Stunden alt), Zertifikat über negativen Antigen-Schnelltest („Bürgertest“) (maximal 24 Stunden alt), Schüler und Schülerinnen unter 18 Jahren: Regelmäßig geführtes Testheft, Schüler und Schülerinnen, die in einem anderen Bundesland zur Schule gehen: Schülerschein, noch nicht eingeschulte Kinder: Kein Nachweis. Personen ab 16 Jahren brauchen außerdem einen Personalausweis zur Feststellung der Identität

und der Übereinstimmung des vorgelegten Negativnachweises mit der Person!

Im Gemeindehaus gilt Maskenpflicht, auch am Sitzplatz! Wir bedauern sehr, dass wir diese Maßnahme treffen müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 12. Februar

17.00 Uhr Taizé-Andacht mit Gisela Anders und Team.

Die Kollekte ist für die Notfallseelsorge im Dekanat Vorderer Odenwald bestimmt. Zur Beachtung: Die Taizé-Andacht wurde von Sonntag, 13., auf Samstag 12. Februar vorverlegt.

Am Sonntag, 13. Februar, findet kein Gottesdienst statt.

Neuer Internet-Auftritt

Die Ev. Friedensgemeinde präsentiert sich seit Ende Januar mit einer vollständig überarbeiteten Website. Der neue Internetauftritt ist unter <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de> zu erreichen. Auf der neuen Internetseite findet sich, kurz gesagt, alles rund um das evangelische Gemeindeleben in Eppertshausen:

Termine für Veranstaltungen und Gottesdienste gehören ebenso dazu wie Nachrichten aus der Kirchengemeinde und eine Übersicht, in der erklärt wird, was die Evangelische Friedensgemeinde vor Ort alles anbietet. Viel zu erfahren ist aber auch darüber, wie der evangelische Glauben in Eppertshausen gelebt wird, etwa bei Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung.

Ein eigenes, großes Kapitel nimmt die Ökumene ein. Und Andachts-Videos der Ev. Friedensgemeinde sind abrufbar. Vereinfachter Kontakt zur Ge-

meinde. Links und Mail-Adressen von Ansprechpartnern sind nicht nur in der Rubrik „Service“ abgelegt, sondern es gibt an vielen Stellen der Website gezielte Kontaktmöglichkeiten.

Seelsorge und Hospizarbeit

Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankenbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Gesangsgruppe „Melelani“ sucht Verstärkung

Wer Interesse am gemeinsamen Singen hat ist herzlich eingeladen, einmal zu den 14-tägigen Proben immer montags von 20 bis 21 Uhr im ev. Gemeindehaus, Friedensstraße 2, vorbeizukommen. Musikalisch wird der Gesang auf der Gitarre oder der Orgel begleitet. Wir freuen uns auf weitere Sängerinnen und Sänger, gerne auch mit Instrument. Kontaktadresse: melelani@gmx.de.

Neue Krabbelgruppe

Eine neue Krabbelgruppe für Kinder, die 2020/ 2021 geboren sind, trifft sich freitags von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Friedensgemeinde, Friedensstraße 2. Wer an dieser Gruppe Interesse hat meldet sich bei: jwade-phul@hotmail.de

Termine

Freitag, 11. Februar: 15 bis 18 Uhr Vorkonfitag „Konfistart“ der Konfirmanden zur Konfirmation 2023

Dienstag, 15. Februar: 9 bis 15 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar; 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 17. Februar: 17 bis 19 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar;

Vorschau

Samstag, 19. Februar: 9 bis 13 Uhr Konfirmandentag (Details werden den Konfis noch mitgeteilt)

Sonntag, 20. Februar: 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22. Februar: 9 bis 15 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar; 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 24. Februar: 17 bis 19 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar;

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 393349 oder 01604/755181.

Geburtstagsbesuche/ Besuchsdiens

Es dürfen zurzeit keine Besuche stattfinden. Der Besuchsdienst sorgt aber dafür, dass Ihnen die Grüße der Gemeinde schriftlich oder telefonisch zukommen.

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per E-Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 15 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr telefonisch (Tel. 36899) oder per E-Mail (kirche.eppertshausen@t-online.de) erreichbar.

Wir bitten Sie, aufgrund der aktuellen Lage Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail einzureichen.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Kath. Pfarrgemeinde Münster

Gottesdienste

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr: Vorabendmesse zum Sonntag; zgl. f. Ehel. Hildegard und Hans Stumm, Ehel. Maria und Karl Herd, verst. Ang.; zgl. für Gerhard Kirchhof, leb. u. verst. Ang., , leb. und verst. Ang.; zgl. für Georg Pfeifer, leb. und verst. Ang.

Sonntag, 13. Februar

Kollekte: Caritas
10.30 Uhr: Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde; zgl. für Leb. und Verst. Fam. Roßkopf-Kreher

Dienstag, 15. Februar

9.00 Uhr: Amt für Erwin Stoller, Tochter Sigrid und Ang.

Mittwoch, 16. Februar

19.00 Uhr: Friedensgebet

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr: Vorabendmesse zum Sonntag; zgl. f. Ehel. Christina und Otto Herd, Töchter, Söhne, leb. und verst. Ang.; zgl. für Georg Kardinal Sterzinsky

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde; zgl. für Ehel. Jozsef und Maria Bohner, leb. und verst. Ang.

„Geschenkte Zeit“

Am Mittwoch, 16. Februar, bitten wir um 19 Uhr für den Frie-

den bei uns und in der Welt. Sie können sich dazu im Pfarramt anmelden unter Tel. 31313 oder Ihre Daten auch vor Ort noch erfassen lassen. Bringen dann aber bitte Ihre Impfnachweise mit.

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Die Präsenz-Gottesdienste finden in der Evangelischen Martinsgemeinde unter Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen (3 G-Regelung und Maskenpflicht/ FFP2-Maske) statt.

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 17. Februar

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 20. Februar

18.00 Uhr: Gottesdienst als Taizé-Andacht

Termine

Dienstag, 15. Februar

15.45 Uhr: Konfi-Treffen

Samstag, 19. Februar

9.00 – 13.00 Uhr: Konfi-Tag zum Thema: „Psalmen“

Sprechstunde Pfarrerin Kerstin Groß

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 73 77 191).

Pfarrbüro

Tel. 3 13 11, E-Mail: [\[gemeinde.muenster@ekhn.de\]\(mailto:gemeinde.muenster@ekhn.de\), Internet: \[martinsgemeinde-muenster.ekhn.de\]\(http://martinsgemeinde-muenster.ekhn.de\).](mailto:martins-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ev. Kindergarten

Tel. 3 20 92, Leitung: Gabriele Kündiger, Internet: www.ev-kindergarten-muenster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Gottesdienste

Wir haben jeden Sonntag Präsenz-Gottesdienst. Allerdings werden wir wegen der Personenzahl zwei Gottesdienste anbieten. Das Schutzkonzept zur Vorgehensweise ist mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Münster abgestimmt. Wer als Gast teilnehmen möchte, kann sich bitte über unsere Homepage anmelden: 1. Gottesdienst 9.30 bis 10.45 Uhr, 2. Gottesdienst 11.30 bis 12.45 Uhr.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 612110, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 13. Februar

13.33 Uhr: Gemeinsamer Fastnachts-Gottesdienst mit dem MGV Altheim

Dienstag, 15. Februar

15.45 Uhr: Konfi-8 Unterricht

Offene Kirche Altheim

Täglich von 10 bis 19 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Ulrich Möbus

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 49 69 101 oder unter E-Mail: ev-kirche-altheim@t-online.de

Sprechzeiten Pfarrbüro

mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr Tel. 49 69 100



Fastnacht feiern

Altheim (MA) Allen Widrigkeiten zum Trotz feiern der MGV Altheim, die Evang. Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen gemeinsam ihren Fastnachtgottesdienst. Der beginnt am 13. Februar pünktlich um 13.33 Uhr in der Evang. Kirche Altheim. Das Ensemble des MGV bringt im Gottesdienst zahlreiche fröhliche Lieder zum Vortrag sowie im Anschluss einige Fastnachtsvorträge. Kirchengemeinde und MGV laden ihre Mitglieder, Freunde und

alle Fastnachtsfans ein vor Ort – bitte mit Anmeldung und 2G-Nachweis – oder zu Hause im Livestream mitzufeiern. Dazu empfehlen sie, sich zu Hause mit einem Kaffee, Kreppl oder sonstigem Gebäck zu versorgen.

Der Livestream ist auf der Webseite der Kirche www.gott-feiern.de zu finden. Eine Anmeldung ist per Email an ev-kirche-altheim@t-online.de oder per Gottesdienst-Anmelde-Telefon 739314-2 möglich.

MGV 1863 Altheim

La Musica Proben: Das gemischte Chorensemble La Musica trifft sich am Dienstag, 15. Februar zu einer weiteren Online-Probe. Los geht's dabei um 18.30 Uhr.

Am Samstag, 12. Februar, findet um 10 Uhr eine reale Chorprobe in der Altheimer Sport- und Kulturhalle nach 3 G plus statt. Wegen der weiteren Organisation der Chorprobe ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen sind telefonisch unter Tel. 32833 (Willmann) zu erhalten oder können per Mail unter mgv-la-musica@t-online.de angefordert werden.

Fastnachtgottesdienst am 13. Februar in der Altheimer Kirche mit anschließendem Online-Kräppelkaffee:

Die Fastnachtszeit ist da und so ganz tatenlos wollen wir auch in diesem Jahr nicht an der närrischen Zeit vorbeigehen. Seit mehreren Jahren singt der MGV-Chor La Musica Lieder im Fastnachtgottesdienst. In diesem Jahr ist La Musica wieder mit einem Ensemble dabei.

Der Gottesdienst beginnt um 13.33 Uhr. Weitere Informationen dazu sind den kirchlichen der ev. Kirchengemeinde Altheim Nachrichten zu entnehmen.

Und im Anschluss eröffnet das Online-Kräppelkaffee mit närrischen Beiträgen und musikalischer Umrahmung von La Musica. Alles zu sehen per Livestream aus der ev. Kirche Altheim. Also einfach die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Altheim aufrufen und dann den entsprechenden Link anklicken.

Tanzprojekt „5-6-7-8 musical dance for kids“: Das nächste Training findet am Dienstag, 15. Februar, um 15.45 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus statt. Auch für die Treffs mit den Kindern hat der Verein ein Hygienekonzept aufgestellt.

FENSTERBAU HARTMANN GmbH

20% STEUERN SPAREN

Jetzt Fenster wechseln!
#Klimapaket
Weitere Infos: www.fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

stetter (Bau)mecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)mecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter (Bau)mecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)mecht

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- An- und Verkauf
- EU-Neuwagen
- Finanzierung und Leasing
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Polin macht alles! ☎ 01522-7798837

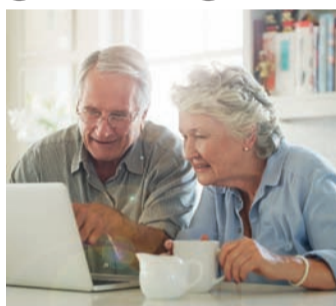
Seltene Erkrankungen: Auf der Suche nach der richtigen Diagnose

Etwa vier Millionen Menschen sind in Deutschland von den rund 8.000 verschiedenen Seltene Erkrankungen betroffen. Sie warten oft Jahre auf eine Diagnose und erhalten im Durchschnitt zwei bis drei Fehldiagnosen. Ein Grund: Die Erkrankungen verbergen sich häufig hinter unspezifischen Symptomen. Ein Beispiel ist die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, kurz ATTR-CM.

ATTR-CM: eine Seltene Erkrankung des Herzens

Die Symptome der ATTR-CM ähneln einer Herzinsuffizienz: Betroffene bemerken bei leichten Anstrengungen Atemnot, die durch die Herzschwäche hervorgerufen wird, schnelle Erschöpfung, Müdigkeit, Ödeme. Die Standardtherapie bei Herzinsuffizienz hilft ihnen nicht oder wird schlecht vertragen. „Erschwert wird die Diag-

nose außerdem, weil eine Transthyretin-Amyloidose den ganzen Körper betrifft,“ erläutert Prof. Dr. Knebel, Chefarzt der Kardiologie am Sana Klinikum Lichtenberg in Berlin. „Daher stehen Warnzeichen wie ein Karpaltunnelsyndrom oder eine Wirbelkanalverengung im Rücken auf den ersten Blick nicht in Zusammenhang mit einer Herzerkrankung.“ Patienten sollten deshalb mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt auch über Symptome und frühere Erkrankungen sprechen, die scheinbar nichts mit den aktuellen Beschwerden zu tun haben. Da die ATTR-CM erblich bedingt sein kann, gehören auch Herzerkrankungen in der Familie dazu. Besteht der Verdacht auf eine ATTR-CM, können EKG, bildgebende Verfahren, wie Echokardiographie und Skelettszintigraphie, Blut- und Urinuntersuchungen sowie eine Gewebeuntersuchung zur Diagnose beitragen. Ein Gen-



Menschen mit seltenen Erkrankungen suchen oft lange nach einem Namen für ihre Beschwerden.
Foto: Cecile Arcurs/iStock.com

test schließt die erbliche Variante aus. Prof. Knebel betont: „Unbehandelt schreitet eine ATTR-CM immer weiter fort. Wird sie früh erkannt, kann eine zielgerichtete Therapie diesen Prozess verlangsamen.“

Mehr Informationen unter: www.leben-mit-amyloidose.de

„Wenn das Gehen mühsam wird – Was tun bei der Schaufensterkrankheit?“

Patientenakademie 2022: Veranstaltungsreihe der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ der Asklepios Klinik Langen findet in der kommenden Woche eine weitere Veranstaltung statt. Der Vortrag ist für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregeln nach 2-G+ statt, d.h. alle Teilnehmer müssen vor Ort Ihren vollständigen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie ein gültiges Testzertifikat vorweisen.

Am Dienstag, 15. Februar, um 18 Uhr dreht sich der Vortrag in der Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal um „Wenn das Gehen mühsam wird – Was tun bei der sogenannten Schaufensterkrankheit?“, Referent ist Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle Gefäßmedizin und kardiiale Bildgebung.



Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle Gefäßmedizin und kardiiale Bildgebung. (Foto: Asklepios)

Ein Schaufensterbummel ist für viele Menschen etwas Gemütliches und Entspannendes. Langsam schlendert man von Auslage zu Auslage, bleibt kurz stehen und betrachtet die Auslagen. Doch die vermeintlich gemütliche Shopping-Tour hat bei vielen Menschen auch einen unangenehmen Hinter-

grund: starke Schmerzen in den Beinen, die erst nachlassen, wenn man kurz stehen bleibt. Um nicht aufzufallen, verweilt man immer wieder vor einem Schaufenster und tut so, als würde man sie dieses betrachten. Daher wird dieses schmerzhaftes Phänomen als „Saufensterkrankheit“ be-

zeichnet. Ursache kann hier z. B. eine Durchblutungsstörung der Gefäße sein. Dann spricht der Arzt meist von einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, kurz paVK, bei der sich in den Arterien der Betroffenen Kalk abgelagert hat. Die Arterien verengen, die Durchblutung ist gestört. Die Folge: beim Gehen oder Treppensteigen schmerzen die Beine stark, in Ruhe lässt der Schmerz sofort wieder nach. „Risikofaktoren, die zu einer Verkalkung der Arterien führen, sind neben dem steigenden Alter auch das Rauchen, ein zu hoher Blutdruck oder eine Diabetes-Erkrankung,“ erklärt Dr. Römer. Wie man zusätzlich vorbeugen kann und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wenn man bereits an einer paVK leidet, darüber wird Dr. Römer in seinem Vortrag sprechen. Anmeldung und Information unter: Tel. 06103 / 912 – 6 13 38 r.popp@asklepios.com.

Stellenanzeigen

Die Gemeinde Eppertshausen (6.300 Einwohner), Landkreis Darmstadt-Dieburg, bietet aktuell folgende Stellen:



Ab sofort ist eine unbefristete Vollzeitstelle **eines/einer Gärtners/Gärtnerin (m/w/d) im Bauhof**

vorzugsweise in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau / Zierpflanzen zu besetzen.

Ab sofort ist eine unbefristete Vollzeitstelle

als Erzieher/in (m/w/d)

in einer integrativen Gruppe der Kindertagesstätte Sonnenschein zu besetzen.

Die umfangreiche Stellenausschreibungen mit Anforderungsprofil können Sie über die Homepage der Gemeinde Eppertshausen (www.eppertshausen.de – Bereich Gemeinde&Verwaltung) ersehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.02.2022 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Eppertshausen, Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen oder per E-Mail an: m.hartig@eppertshausen.de.

STEPHAN
Bau- & Gebäudeservice

Generalunternehmen, Gebäudereinigung & Küchenstudio

WERDE EIN TEIL UNSERER FAMILIE.

Wir suchen ab sofort:

- Gebäudereiniger (m/w/d)
- Handwerklicher Mitarbeiter für Renovierung, Sanierung & Ausbau (m/w/d)

Voraussetzung

- Führerscheinklasse B (früher 3)
- gute Deutschkenntnisse

Bitte sende deine Bewerbung an: j.stephan@bgs-stephan.de
T 0151 2019 000 5
www.bgs-stephan.de

WIR SUCHEN ZUSTELLER! **MÜNSTERER**



Kein Taschengeld mehr? Kein Problem! Werde jetzt Zusteller!

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter

☎ 061 04 / 4 97 08 35

oder per Whatsapp

☎ 061 04 / 4 97 00



Workshop zum TAV-Sommerfest

Eppertshausen (EA) Der Vorstand teilt mit, dass Petra Herd, Beisitzerin im TAV-Vorstand und systemische NLP Coachin einen Online-Workshop per Skype anbietet. Das Ziel ist eine Zukunftsperspektive für das Sommerfest zu entwickeln. Der Termin am 3. Februar wird verschoben. Die Grundidee ist, viele verschiedene Sichtweisen an einem Tisch zu versammeln und gemeinsam mögliche Perspektiven schrittweise zu bewerten und die Ergebnisse in Form einer Empfehlung dem Vorstand zu präsentieren. Dazu laden wir alle Interessierten zu einem moderierten Treffen ein. Folgende Alternativtermine stehen zur Auswahl: Freitag, 4. März, 19 bis 20.30 Uhr; Montag, 7. März, 19 bis 20.30 Uhr; Dienstag, 15. März, 19 bis 20.30 Uhr; Samstag, 26. März, 10.30 bis 12 Uhr oder 14 bis 15.30 Uhr; Donnerstag, 31. März, 19 bis 20.30 Uhr. Bitte bei der Anmeldungs-Mail an Petra.Herd@web.de die Termine angeben, die einem passen.

„Wintergaudi“ ausgebucht - Kein Müllcontainer: Bücherschrank im Bürgerpark in Münster

Appell aus dem Rathaus: Pfléglicheres Behandeln des Schrank

TSV Altheim feiert vor allem draußen, und 130 Gäste aus der ganzen Region kommen / Altheimer haben „irgendwie Ladehemmung“

Altheim (jedö) Eine winterliche Fete mit offenem Zelt, Feuerstellen, Gulaschsuppe und heißen Getränken ist gemeinhin eine schöne, aber keine außergewöhnliche Sache. In diesen Tagen schon - was auch im Vorjahr so war und den bekannten virulenten Grund hat. Der TSV Altheim wagte sich am Freitagabend als einer der ersten Veranstalter weit und breit, trotz Rekord-Infektionszahlen (allerdings bedingt durch die mildere Omikron-Variante des Corona-Virus) eine Sause auf die Beine zu stellen. Die „Wintergaudi“ im Biergarten des Turn- und Sportvereins war dabei ausgebucht - auch dank einer App. Letztgenannter Zusatz bedarf einer Erläuterung: Voriges Jahr suchte TSV-Vorstandsmitglied Birgit Gerbershagen, die im Verein für die Organisation der zuletzt häufiger und kreativer gewordenen Events verantwortlich zeichnet, Begleitung für den Besuch der After-Work-Party der Groß-Umstädter Wintergenossenschaft. „Mein Freundeskreis hat sich während Corona verändert, und ich wollte nicht allein hingehen“, blickt sie zurück. Im Urlaub hatte sie von einer App gelesen, die Abhilfe verspricht: Meet5, im Kern keine Dating-App, sondern vor allem zum zwanglosen Kennenlernen neuer Leute aus der Umgebung gedacht, nach Angaben der Herausgeber für „Leute im mittleren Alter, die mit beiden Beinen im Leben stehen“.

Gerbershagen lud die App herunter, fand nette Gesellschaft für die Winterparty und in der Folge immer mal wieder für weitere Freizeitaktivitäten. In der App kann jeder Gruppen für bis zu zwölf Personen erstellen und diese zu einem Anlass einladen. Was die findige TSV-Frau prompt für die Altheimer Wintergaudi tat. „Die erste Gruppe war in wenigen Minuten voll, da habe ich eine zweite gegründet.“ Das Spiel wiederholte sich,



Bei Birgit Gerbershagen (mit Megafon) liefen die Fäden der Altheimer „Wintergaudi“ zusammen. Der Großteil der Besucher kam über den TSV und eine App zusammen. (Foto: jedö)

am Ende sagten in fünf Gruppen rund 60 Meet5-Nutzer aus der ganzen Region zu.

Mehr noch: Sie waren am Freitag trotz Winds und Regen weit überwiegend auch tatsächlich auf dem Sportgelände zugegen. Schon die ersten Stichproben unter den Gästen erklärten die vielen auswärtigen Autokennzeichen: Heidi etwa war aus Neu-Isenburg gekommen, traf sich vor Ort mit Christina aus Alsbach-Hähnlein und natürlich auch TSV-Kümmererin Birgit aus Dieburg, wenn die zwischendurch mal ein paar freie Minuten hatte. „Für mich ist das hier wie ein kleines Après-Ski“, meinte Heidi und war „froh, endlich wieder mal ein bisschen Partygefühl zu haben“. Christina bereute es nicht, 30 Kilometer einfach gefahren zu sein, „ich bin so eine Feuerfrau“, wies sie auf die lodrenden Tonnen.

Mit Blick auf die potenzielle Ansteckungsgefahr waren sich beide mit vielen anderen Gästen einig: Angesichts der bei der Altheimer Wintergaudi auch draußen geltenden 2G+-Regel (ohnehin spielte sich das Ereignis im Wesentlichen an der frischen Luft und kaum im Vereinsheim ab) und des damit durchweg immunisierten Publikums wog das Bedürfnis, endlich mal wieder gesellig zu sein

und ein wenig zu feiern, höher. „Außerdem kannst du hier ja immer noch flexibel sein und gucken, ob es dir zu eng ist“, sprach Christina die Eigenverantwortung an.

So sahen das am Freitag insgesamt 130 Menschen: Bei dieser Zahl hatte sich Birgit Gerbershagen vorab das Besucherlimit gesetzt - und nach ebenso vielen Anmeldungen auch die Reißleine gezogen. „Neben den Leuten, die über Meet5 gekommen sind, sind die meisten über den Verein da“, sagte die Organisatorin, der 20 Helfer zur Seite seien „gar nicht mal so viele gekommen. Da herrscht irgendwie Ladehemmung.“

Sie verhehlte auch die kritischen Stimmen nicht, die vor der Veranstaltung gerade im Münsterer Ortsteil laut geworden seien, berichtete gar von abgerissenen Plakaten. Und betonte, dass sich alles im legalen Rahmen bewegt habe, sie sich vorab unter anderem bei der Polizei rückversichert habe - und man letztlich auch bedenken müsse, dass ein Gebilde wie der TSV Altheim Einnahmen aus solchen Ereignissen derzeit dringender brauche denn je: „Bei uns sind zuletzt mehrere Weihnachtsfeiern, Hochzeiten und runde Geburtstage abgesagt worden.“

Münster (MA) Eigentlich ist die Idee, die hinter einem Bücherschrank steht, simpel. Menschen können hier gelesene Bücher einstellen und dafür andere mitnehmen. So wird der Lesestoff mehrfach genutzt und verschwindet nicht nach einmaligem Lesen zuhause im Bücherregal. Das schont auch gleichzeitig Ressourcen. Daher war man glücklich, dass eine solche Institution nun auch in Münsters Bürgerpark am Kiosk „Mumbelhütt“ einen Platz gefunden hat.

Zwei ehrenamtliche Bücherschrank-Patinnen waren schnell gefunden. Sie sollten von Zeit zu Zeit nach dem Rechten schauen und ihn in Ordnung halten. In letzter Zeit mussten allerdings immer häufiger stapelweise alte Dachbodenfunde aussortiert werden, die zuletzt meist lieblos in den Schrank gestopft wurden. In Ruhe stöbern: Fehlanzeige!

Eine der beiden Bücherschrank-Patinnen war zuletzt allerdings besonders entsetzt: „Ich habe den Eindruck, dass viele diesen Schrank nutzen, um ihren Müll loszuwerden und nicht das Bedürfnis haben, anderen ein schönes Leseerlebnis zu beschere. Sehr schä-



Die von den Bücherschrank-Patinnen aussortierten Werke entsorgt regelmäßig der Bauhof. Das ist so nicht gedacht! (Foto: Gemeinde Münster)

del!“ Nicht gedacht sei dieser Schrank schließlich für uralte, vergilbte, zerlesene und überholte Medien. Appell aus dem Rathaus: Pfléglicheres Behandeln des Schrank Die Gemeindeverwaltung appelliert deshalb an alle Nutzer*innen, nur das einzustellen, was man möglicherweise auch selbst noch lesen würde. Überholte Ratgeber, veraltete Schul- oder Reiseliteratur ist für niemanden mehr ein Gewinn und verstellt nur den begrenzten Platz.

Weitere Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge in Münster

Münster (MA) Immer mehr E-Fahrzeuge sind auf den Straßen unterwegs, natürlich muss da auch das Angebot an Lademöglichkeiten mitwachsen.

In der Klimaschutzkommune Münster wurden die Ladeplätze an den beiden bereits bestehenden Standorten Abtenauer Platz und Rathausplatz nun verdoppelt: Jeweils eine neue Entega-Ladesäule bietet zwei weiteren E-Fahrzeugen die Möglichkeit, Strom zu tanken. Das Angebot wird auch bereits rege genutzt, nicht nur vom E-Carsharing-Mobil, das



Zwei Fahrzeuge können an einer ENTEGA-Ladesäule gleichzeitig Strom tanken. Auf dem Abtenauer Platz und auf dem Rathausplatz wurde nun jeweils eine zweite Säule installiert. (Foto: Gemeinde Münster)

auf dem Abtenauer Platz parkt vielen Privat-Nutzer*innen. Mehr zum E-Carsharing gibt es auf <https://entega.moqo.de>.

SPORT

SVM: Naser Selmanaj verlängert als Trainer der „Ersten“ für die Saison 2022/23

Münster (MA) Der SV 1919 Münster konnte auch die wichtige Personalie „Trainer der Ersten Mannschaft“ für die Saison 2022/23 frühzeitig klären und verkündet mit stolz, dass man sich mit Naser Selmanaj schnell auf ein weiteres Jahr einigen konnte.

Der SVM ist mit der Arbeit seines im Oktober 2017 verpflichteten Trainers Naser Selmanaj vollends zufrieden und überglücklich scheinbar auch das Herz dieses tollen Menschen inzwischen ein Stück „blauweiß“ gefärbt zu haben. Selmanaj selbst merkte an, er habe das Gefühl, dass er mit seiner Arbeit hier beim SVM noch nicht fertig sei. Beide Seiten verfolgen identische Ziele. Der

Verein biete insgesamt viele Anreize, die es wert sind „Am Mäusberg“ Fußball zu spielen und die Jungs, wie auch den Verein als Trainer in fußballerischer Hinsicht weiterzuentwickeln. Alles in Allem herrscht viel Sympathie auf beiden Seiten, ohne dass man dabei den Blick auf die wesentlichen Herausforderungen zum Erreichen der angestrebten Ziele verliert.

Ergebnisse Vorbereitungsspiele

SVM I - SG Langstadt/Babenhäuser abgesagt
SVM I - TSV Altheim 5:0
SVM II - SC Hassia Dieburg II abgesagt
SV St. Stephan Griesheim - SVM I 3:2

Vorschau Vorbereitungsspiele

Samstag (12.): SKV Büttelborn - SVM I 16 Uhr
Sonntag (13.): SVM II - SG Sandbach II 13 Uhr
Mittwoch (16.): SVM II - TSG Mainflingen 19.30 Uhr
Samstag (19.): Kreispokal Viertelfinale: SVM - FC Germania Ober-Roden 14.30 Uhr.
Aktuell gilt für das Betreten des Geländes (d.h. als Zuschauer auch an der frischen Luft) die 2G-Regelung. Zur Öffnung des Vereinsheims muss man nach aktueller Regelung die sogenannte 2G+ Regelung anwenden. Die entsprechenden Nachweise sind mitzubringen. Während der Vorbereitungsspiele verzichtet man auf die Öffnung des Vereinsheims.



DJK-Rentnerband packt wieder an

Münster (MA) Auch wenn der Spielbetrieb in den großen Sportabteilungen aktuell ruht und das sonst gewohnte Helau nicht durch die Narhalla schallt ist weiterhin einiges los bei der DJK, und dies

auch äußerst sichtbar. Dem Anstrich der Außenfassade folgte nun in Eigenarbeit der erste Schritt der Sanierung der Sanitäranlagen im Sportbereich. Der fleißige Trupp der Rentner um Kurt Stix, Ed-

gar Wade, Alfons Heckwolf, Günter Oestreicher und Günter Huther wirbelte mächtig Staub auf. Nun kann die Renovierung kommen. Vielen Dank an alle Helfer.

(Foto: DJK)

SPORT

HSG Eppertshausen / Münster: Nach rund dreimonatiger Corona-Zwangspause ging es endlich wieder los

MSG II – TV Kleinwallstadt 39:32

Nach rund dreimonatiger Corona-Zwangspause ging es endlich wieder los. Die letzten Trainingswochen waren aufgrund der vielen Ungewissheiten zum Restart sehr herausfordernd und angespannt. Zum Auftakt des Restarts, hatte die MSG II den schweren Brocken aus Kleinwallstadt zu Gast. Die MSG II wusste um die schwere Aufgabe und war von Anfang voll konzentriert. Der Angriff spielte, aus den letzten Wochen im Training einstudierten Abläufe und ging in der Abwehr beherzt zur Sache. Somit konnten sich die MSG II nach einer Viertelstunde einen Drei-Tore-Vorsprung erarbeiten. Diesen Drei-Tore-Vorsprung konnte nicht gehalten werden und die MSG II ging mit einer ein Tor Führung von 20:19 in die Halbzeitpa-

se. Nach der Pause konnte sich die MSG II in den ersten fünf Minuten wieder den Drei-Tore-Vorsprung erarbeiten. Im Laufe der Zeit und bedingt durch eine Manndeckung gegen den Mittelmann und Rückraumlinken der SMG II, hatte die MSG II mehr Platz im Angriffsspiel, denn sie auch nutzte. Somit konnten immer wieder leichte Tore erzielt werden, auch, weil die Torhüter der MSG II mit großartigen Paraden die Mannschaft unterstützte. Fünf Minuten vor Schluss stand es 35:28 und die MSG II konnte erleichtert die letzten 5 Minuten runterspielen. Am Ende gewann die MSG II mit 39:32-Toren.

Es spielten: Niklas Beckmann, Patrick Roth (Tor), Robin Gemmerich (7), Till Wagner (8), Jan Fischer (5), Toni Wild (3), Bjarne Müller (3), Johannes

Lembken (4), Andreas Groh (4), Jochen Werschkuhl (5), Marcel Schlutter.

MSG IV (a.K.) – MSG III 22:24

Das Derby zwischen der MSG4 und der MSG3 stand zum Auftakt auf dem Plan. Beide Teams waren personell etwas dezimiert, dennoch sahen die doch recht zahlreichen Zuschauer ein spannendes Spiel, bei dem die MSG3 am Ende mit 24:22 (11:12) die Nase vorne hatte. Die erste Spielhälfte sah ein torarmes Spiel, geprägt durch viele ausgelassene Torchancen auf Seiten der MSG3.

Bei 12 Gegentreffern in den ersten 30 Spielminuten gab es an der Abwehr- und Torwartleistung jedoch nichts zu meckern.

Mit einer knappen Führung für die MSG4 ging es dann in die Pause. Auch die zweite Spielhälfte sah ein ausgegli-

chenes Spiel der beiden Teams, mit immer wieder wechselnder Führung. Zeitweise gelang es der MSG4 sich auf zwei Treffer abzusetzen. Erst in der 57. Minute dieses offenen Spiels erzielte die MSG3 die Führung zum 22:21. Zwei Treffer in den restlichen Spielminuten zum 24:21 besiegelten die Niederlage für die MSG4, hier konnte auch der letzte Treffer des Spiels zum 24:22 nichts mehr ändern. Zweifellos ein glücklicher Sieg für die MSG3 gegen einen Gegner in Augenhöhe. Die MSG3 spielte mit: Niklas Beckmann, Toby Wörn, Jakob Schoßer (1), Andi Erter (2), Leon Roßkopf (2), Pad Böttcher (4), Nico Pfeuffer (7), Kai Waldmann (3), Ruben Braun, Thomas Helfmann (4/2), Christian Rawcliffe (1).

Bei der MSG4 dabei: Dieter Frank, Marcus Spanheimer, Philipp Dambacher (4), Nawid

Moradi, Michael Träger (1), Tom Spanheimer, Yannik Matle (3), Helmut Schwarzkopf, Daniel Träger (12), Andreas Gensert (2).

Vorschau

Am Samstag (12.) kommt es um 17.30 Uhr in der Welzbachhalle in Großostheim zum Spitzenspiel Erster gegen den Zweiten. Die MSG-Herrenmannschaft reist als Zweiter zur HSG Bachgau.

Vor Ort gilt 2G-Plus-Regelung. Bei Einlass werden Impfausweis, Personalausweis kontrolliert. Einen Schnelltest vor der Halle wird nicht akzeptiert. Die Booster-Impfung wird als Test-Ersatz ab dem ersten Tag akzeptiert.

Sonntag (13.): Herren 3 – MSG Odenwald III (a.k.) (16 Uhr, Halle Urberach), Herren 2 – HSG Aschaffall III (18 Uhr, Halle Urberach), HSG Bachgau II – Damen 1 (18 Uhr).

Die Jugendmannschaften sind an diesem Wochenende Spielfrei.

Ohne Trainer/Betreuer geht es nicht! Die Spielgemeinschaft EMU benötigt Unterstützung. Was ist eine Mannschaft ohne Trainer und Betreuer? Trainingseinheiten müssen vorbereitet und richtig durchgeführt, Spiele taktisch vorbereitet und viele kleinere und größer organisatorische Dinge in die Hand genommen werden. Wenn der Trainer einmal fehlt, gibt es so schnell keinen Ersatz. Im schlimmsten Fall muss eine Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden, obwohl genügend Spieler vorhanden wären. Aktuell sucht man ab Mai Trainer für die mE-, mD- und mC-Jugend. Kontakt unter E-Mail-Adresse: jugendleiter@hsg-eppertshausen-muenster.de.

Gewaltschutztraining & Selbstverteidigung

Eppertshausen (EA) Gewaltschutztraining und Selbstverteidigung des GKV Lotus Rödermark am Samstag 26. Februar, von 10 bis 13 Uhr, im Sportzentrum Eppertshausen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Für alle interessierten Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder von GKV Lotus Rödermark (Kinder ab 10 Jahre) und deren Eltern (Anfänger). Teilnahmegebühren: 35 Euro pro Person (Vereinsmitglieder 15 Euro pro Person) zahlbar vor Ort. Vorabregistrierung bitte per E-Mail info@karate-lotus.de. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und Hand-

tuch. Getränke und Snacks gibt es vor Ort inklusive.

In der heutigen Zeit ist es für Frauen äußerst wichtig, befähigt zu sein sich in Gefahrensituationen selbstständig und umfassend schützen, in Alltags - Stresssituationen die richtigen Entscheidungen treffen zu können und gleichzeitig die physische und psychische Gesundheit kontinuierlich und lückenlos zu kultivieren. Vermittelt von Experten: Tim Krasnici (4. Dan Taekwondo, SV und Gewaltschutz-Experte).

Karate für Einsteiger Erwachsene montags 19 Uhr im Sportzentrum Eppertshausen.

TSV Altheim

Winterzauber: Für die Teilnahme am Winterzauber am vergangenen Freitag möchte sich der TSV recht herzlich bedanken. Trotz dem recht durchwachsenen Wetter war der Biergarten sowie das Zelt recht gut besucht. „Es war einfach eine gelungene Veranstaltung mit toller Stimmung“, so die Meinung von Gästen.

Zumba und Kinder-Turnen: Das Kinder Turnen wurde bereits gestartet: Am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr findet das Geräte -Turnen für 3-4-Jährige statt, von 17 bis 18 Uhr für 5-6-Jährige. Beide Stunden werden je für Geschicklichkeitsübungen auf die Vorbereitung des Kindergartens und Schulzeit-

ters angeboten.

Die Zumba-Kurse werden aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben bis auf Anfang März.

Es gelten aktuell 2G+ Regeln für alle Teilnehmer*innen, die absolute Vorgabe für Indoor Aktivitäten.

Frauenfußball: Für die Frauenfußball-Mannschaft sucht man noch Spielerinnen ab 16 Jahren. Trainiert wird immer mittwochs um 19 Uhr beim TSV Altheim, Am Sportplatz. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen. Auch Neueinsteigerinnen sind willkommen. Infos oder Fragen: Lars Herd, 0171/2789265, larsherd@gmx.de.

Der Sialex® Ring – Gute Nachricht für alle Hausbesitzer!

Die 10.000-fach bewährte Lösung gegen Kalk und Rost aktuell zu attraktiven Sonderkonditionen

Der Sialex® Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detailliertere Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeevollautomaten, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß. Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen!

Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in den großflächigen Hartwasser-Regionen Südhessens mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden. Und das Ganze komplett ohne Chemie, absolut umweltfreundlich, wartungsfrei und nahezu ohne jegliche Nebenwirkungen. Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller großen Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein seit 2006 weltweit in Industrie und privatem Haushalt 10.000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Nutze macht. Kalkablagerungen werden dauerhaft abgebaut und neue vermieden. Weitere Rost-, Oxydations- und Lochfraß-Bildung beendet.

Praxisbeispiel aus der Region

Ganz konkret spricht sich u. a. Herr Breuer für den Sialex® Ring aus. Im Juni 2013 wurde

ein Sialex® Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostig und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos.

Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserleitung zum Haus erneuert, wobei u. a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex® Ring ersetzt wurde. Und siehe da: der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk zugewachsen, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu – ziemlich gut, findet der Kunde. Er „findet das Teil ziemlich genial“ und empfiehlt Sialex® immer noch weiter – bis heute und auch 8 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel!

Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen, bzw. Anwendungen wo Wasser fließt, gemacht. So verlassen sich mittlerweile Luxus-Resorts und Restaurants in Mexiko, produzierende deutsche Unternehmen, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thai-

land sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex® Ringes. Sven Gagel – Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex® Ringes – sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Nachhaltigkeit

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird bei den Wasserexperten nicht nur vorgelebt, sondern nachweislich auch umgesetzt. Mit dem dauerhaften Entfernen von Kalkablagerungen durch Sialex® wird nämlich der Wirkungsgrad von wasserführenden Geräten (z. B. Kaffeemaschine) und Maschinen optimiert und der Energiebedarf und somit der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. Denn mit jedem einzelnen privaten Heißwasserkercher, jedem Boiler, der frei von Kalkablagerungen effektiver und energiesparender ist, reduziert der Sialex® Ring durch Energieeinsparungen CO₂-Emissionen und leistet somit aktiv einen Beitrag, der globalen Erderwärmung entgegenzuwirken.

Kostenfreie Testphase – ohne Risiko

Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex® Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen? Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren?

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig!

Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex® Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessent die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems in den eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen. Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte

Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase den Wasser- und Systemoptimierer übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. Eine tolle Sache, wie wir finden!

Der Sialex® Ring setzt seine Erfolgsgeschichte unbeirrt fort!

Mit Wasser gegen Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß

Das eingespielte Team – der Sialex® Ring und Ihr Wasser – bewirkt sowohl in Privathäusern, Eigentümergeinschaften, Mietwohnungen, Industrie usw. eindrucksvoll:

- Leitungen und Haushaltsgeräte von Kalkablagerungen dauerhaft zu befreien und frei zu halten.
- Kalk auf Oberflächen angenehm leicht zu entfernen.
- Rost, Oxydation und Lochfraß in Eisen-/Kupferleitungen sicher zu stoppen.

Sicherheit: Sparen Sie sich teure Schäden, Ärger, Kosten, Arbeit und Zeit. Einfach und bequem. Ohne Wartung und Folgekosten. Keine Verbrauchsmaterialien!



Hans-Walter Link

Phoenix Ring Manufaktur
Haisterbacher Strasse 7 • D-64711 Erbach / Odenwald
Tel.: 06062/910 31-41 • Fax: 06062/910 31-42
Mobil: 0151 /19 463 185 (Herr Link direkt)
test@sialexring.de • www.sialexring.de

Unsere Kunden geben wir unser Versprechen:
Ohne Risiko: Kein Kauf ohne zuvor vorgeschalteten kostenlosen 4-Wochen-Test. Absolut unverbindlich. Keine Katze im Sack!
Aber nicht nur national, sondern auch international sind das große Probleme. Ganz speziell in der Industrie aller Größen und Branchen sind wir stark vertreten und seit Jahren erfolgreich.

Besonders betroffen: Wärmetauscher, Kühlsysteme, Leitungen und Anlagen u.a.m. Die explosionsartige erfolgreiche Entwicklung in den Märkten von Süd- und Mittelamerika, China, Thailand etc. bestätigt unter anderem unseren kontinuierlichen Weg. Echte Problemlösungen, erhebliche Arbeits-, Zeit- und Kostenersparnisse ohne Produktionsunterbrechung und Wartung.
Top-Unternehmen mit besten Referenzen!
Höchste internationale Auszeichnungen!

NUR JETZT!
Bei Übernahme nach Ihrer Testphase erhalten Sie als kleines Dankeschön ein Glückslos der **AKTION! MENSCH!** „damit DAS WIR GEWINNT“

€60

Gutschein

Je Kauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich!
Aktionszeitraum: bis zum 28.2.2022

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Münster

Die nachfolgenden und weitere Informationen der Gemeinde Münster finden Sie auch im Internet unter: www.muenster-hessen.de
E-Mail-Anschrift: rathaus@muenster-hessen.de

Kommunalwahlen am 14. März 2021 in Münster (Hessen)

Die Gemeindevertreterin Angelika Mittmeyer vom Wahlvorschlag der SPD ist durch Verzicht auf Ablauf des 31.01.2022 aus der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) ausgeschieden.

Der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der SPD, Herr Ernst Soer, Theodor-Sturm-Str. 17, 64839 Münster (Hessen), hat auf die Annahme des Mandats verzichtet.

Nach § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) habe ich am 01.02.2022 als Nachrücker vom Wahlvorschlag der SPD, Herrn Hans-Christian Lochner, Schubertstr. 7 A, 64839 Münster (Hessen), festgestellt.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann jede/r Wahlberechtigte der Gemeinde Münster (Hessen) binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Einspruch einlegen. Der Einspruch einer Wahlberechtigten, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorstand der Gemeinde Münster (Hessen), Mozartstr. 8, 64839 Münster (Hessen) einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können

weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

64839 Münster (Hessen), 01.02.2022

gez. Clemens Laub
Gemeindevorstand

Neue Corona-Regeln in Hessen

Die folgenden Regeln gelten ab dem 7. Februar bis zum 6. März 2022. Für öffentliche Veranstaltungen, zum Beispiel Kultur- und Sportveranstaltungen, gilt inzidenzunabhängig:

Im Freien: max. 10.000 Teilnehmer/Zuschauer, ab dem 250. Platz max. 50 Prozent Auslastung, 2G über 10 Teilnehmer/Zuschauer, 2G Plus über 250 Teilnehmer/Zuschauer

In Innenräumen: max. 4.000 Teilnehmer/Zuschauer, ab dem 250. Platz max. 30 Prozent Auslastung, 2G Plus über 10 Teilnehmer/Zuschauer

Die 2G-Regel im Einzelhandel wird aufgehoben. Stattdessen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske für alle Personen über 15 Jahren im gesamten Einzelhandel, also auch im Supermarkt, in der Drogerie u.ä.

Für Kinder und Jugendliche gilt wie bisher: Kinder unter sechs Jahren haben keine Maskenpflicht; bis einschließlich 15 Jahre ist die medizinische Maske vorgeschrieben; ab 16 Jahre ist die FFP2-Maske verpflichtend. Die inzidenzunabhängige Hotspot-Regel werden aufgehoben. Stattdessen gilt landesweit inzidenzunabhängig die Festlegung von 2G Plus in Innenräumen bei allen Veranstaltungen und Kulturangeboten ab 10 Personen (s.o.)

in Freizeiteinrichtungen, in Schlössern, Museen, Galerien und Gedenkstätten, in gedeckten Sportstätten, bei touristischen Übernachtungen und der Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen, in Übernachtungsbetrieben

Quelle: hessen.de

Neues Corona-Testcenter im Hallenbad öffnet am 14. Februar

Das seit Sommer 2019 geschlossene Münsterer Hallenbad öffnet doch noch einmal seine Pforten – aber leider nicht fürs Schwimmbad, sondern lediglich das Foyer für Corona-Testungen. Der Anbieter Medicare eröffnet im Foyer des Hallenbades, Darmstädter Straße 90, am Montag, 14. Februar ein Testzentrum. Angeboten werden dann immer von montags bis samstags zwischen 10 und 18 Uhr kostenlose Bürgertests sowie kostenpflichtige PCR-Labortests. Mittagspause ist von 13 bis 14 Uhr, sonntags bleibt das Center geschlossen. Termine sollen nach Möglichkeit vorab gebucht werden auf <https://co-vid-testzentrum.de/standorte>, dort per Postleitzahl 64839 das Testcenter in Münster auswählen (der Direktlink zum Standort Münster wird in Kürze freigeschaltet). Wer spontan vorbeikommt, kann sich per QR-Code direkt am Eingang registrieren. Mund-Nasen-Schutz bitte nicht vergessen. Die Badehose kann zu Hause bleiben.

Bürgerservice ist am 16. Februar nicht besetzt
Der Bürgerservice (Einwohnermeldeamt und Passamt) der Gemeinde Münster (Hessen) ist am Mittwoch, 16. Februar, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung nicht besetzt. Ab Donnerstag, 17. Februar, ist der Bürgerservice wieder wie gewohnt erreichbar. Termine bitte vorab online vereinbaren unter www.muenster-hessen.de mit Klick auf den Button „Online Termin buchen“. Ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung ist nicht möglich! Im Rathaus gilt 3G.

Jährliche Spülung der Wasserleitungen in Münster und Altheim
Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) teilt mit, dass in der Zeit vom

Impfen im Landkreis Darmstadt-Dieburg
Neben den offenen Impf-Sprechstunden ohne Terminvereinbarung in den Kreis-Impfzentren Reinheim und Pfungstadt sowie in der Bessunger Str. in Darmstadt immer mittwochs von 12 bis 18.30 Uhr können Termine für Corona-Impfungen auch weiterhin online unter <https://www.gesundheitsamt-dadi.de/impfambulanz-des-gesundheitsamtes-gebucht-werden>.

Im Rathaus Münster gilt 3G!
Bitte beachten: Bei Besuchen des Rathauses Münster gilt die 3G-Regelung (vollständig geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet). Entsprechenden Nachweis plus Ausweis bitte bereithalten. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig. Online-Termine im Einwohnermeldeamt gibt es auf www.muenster-hessen.de, rechts oben auf „Online Termin buchen“ klicken.

Wiederverwenden statt verschwenden
So lautet das Motto der Online-Börse „Bauteilkreislauf“. Die Baubranche ist einer der größten CO2-Produzenten. Viele ressourcenintensiv hergestellte Bauteile landen auf dem Müll, obwohl sie anderweitig noch eingesetzt werden könnten. Genau da setzt der „Bauteilkreislauf“ an. Die Gemeinde Münster ist Projektpartnerin dieses wegweisenden und zukunftssträchtigen Ansatzes. Auf dem Online-Portal <https://bauteilkreislauf-dadi.net> sind bereits einige Inserate zu finden. Vorbeischaun lohnt sich!

14. Februar bis 25. März 2022 Ortsnetzspülungen in Münster und Altheim durchgeführt werden. Während der möglichen Spülzeiten montags bis donnerstags zwischen 7 und 16 Uhr sowie freitags zwischen 7 und 12 Uhr kann es teilweise zu Druckschwankungen sowie kurzzeitiger Unterbrechung der Wasserversorgung kommen. Ebenfalls können rostige Eintürbungen des Wassers auftreten. Diese gelblich-braunen Trübungen sind unschön, aber nicht gesundheitsschädlich, teilt der ZVG mit. Rohrnetzspülungen sind notwendige Wartungsarbeiten an Trinkwasserleitungen, um die Versorgung mit sauberem, klarem Wasser und den entsprechenden Wasserdruck zu gewährleisten. Durch diese jährlich wiederkehrenden Spülungen werden Rostablagerungen aus dem Netz entfernt. Weitere Informationen gibt es auf www.zvg-dieburg.de.

Vom Ständesamt Sterbefälle
01.02.2022 Silvia Friedrich geb. Heine, Egerlandstraße 17, 58 Jahre

04.02.2022 Helga Müller geb. Roßkopf, Walterstraße 15, 77 Jahre

Fundsachen
Bei der Gemeindeverwaltung wurden in der vergangenen Woche ein Mountainbike und eine kleine Strickmütze abgegeben.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster
Joachim Schledt
Bürgermeister



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Geburtstage

Münster
13.02.2022
Otmar Hilgert
Mozartstr. 36, 70 Jahre
14.02.2022
Armella Dony
Leipziger Str. 13, 80 Jahre
16.02.2022
Vasily Ozeretskiy
Heinrich-Heine-Str. 33, 70 Jahre
18.02.2022
Lydia Werner
Steinstr. 18, 85 Jahre

Müll

Montag, 14. Februar
Abfuhr Altpapier- und
-container
Donnerstag, 17. Februar
Abfuhr Biotonne

Notdienste

12.02. Rehberg Apotheke
Theodor-Clau-
sen-Str. 4
Roßdorf
Tel. 06154/9333
13.02. Breidert Apotheke
Breidertr. 2A
Ober-Roden
Tel. 06074/98218
14.02. Julius Apotheke
Breidertr. 104
Ober-Roden
Tel. 06074/94750
15.02. Apotheke im Kauf
land
Ober-Rodener Str.
13-15
Urberach
Tel. 06074/7284088
16.02. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35
Ober-Roden
Tel. 06074/98501
17.02. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72767
18.02. Gartenstadt Apo-
theke
Hamburger Str. 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72040

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donner-
stag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14
bis 24 Uhr, Freitag, Samstag,
Sonntag durchgehend von Frei-
tag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster • Frankfurter Str. 3
Telefon 06071/30680 • Fax 306820

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behin-
derungen e.V.: Stützpunkt Röder-
mark/Ober-Roden, Altes Feuer-
wehrhaus; Aschaffener Straße
18, info@lebenshilfe-dieburg.de,
Telefon 06071/21919.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen,
Sonn-/Feiertagen von 10–12
und 16–18 Uhr, mittwochs von
16–18 Uhr.

Dienstbereitschaft: Von Samstag
8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzel-
nen Feiertagen von 8 Uhr bis zum
anderen Montag 8 Uhr; mittwochs
von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr.
**Die Ansage des zahnärztlichen
Notfallvertretungsdienstes er-
folgt über die kostenpflichtige
Servicenummer:**
0 1805 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51/1594900, erreichbar
Freitag, Samstag, Sonntag und
an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter
061 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen
finden Sie auch auf
unserer Homepage unter
[www.heimat-zeitungen.de/
familienanzeigen](http://www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen)

Impressum

MÜNSTERER ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Lüwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende
in Münster und Altheim

Annahmestelle: Isolda Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen,
Tel. 06071-36472

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist
V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8,
64839 Münster

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-16
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen
Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Ver-
braucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DJK Blau-Weiß Münster



Kegeldamen der DJK Münster.

(Foto: DJK)

Sloboda/Meinel, Wilferth/Kern
und Wolf/Meinel.

Am kommenden Samstag (18.30
Uhr) empfängt die erste Damen-

mannschaft den TSV Langstadt
III zum Spitzenspiel der Oberli-
ga.

Das für Sonntag angesetzte Spiel

gegen den TTC Staffel wird vor-
aussichtlich verlegt.

Abteilung Kegeln

Damen unterliegen: Zum 13.
Spieltag waren die DJK-Damen
beim KSC 73 Mörfelden zu Gast.
Auf der Sechs-Bahn-Anlage
spielten die Damen in zwei mal
drei Paaren gegeneinander.

Zum ersten Durchgang gingen
Edith Kunkel (380), Julia Preissler
(421) und Beate Dollheimer
(422), die in diesem Jahr ihr
erstes Spiel nach langer Verlet-
zungspause bestritt und direkt
Tagesbeste wurde. Zum zweiten
Durchgang traten Manuela Ger-
hold (392), Alexandra Bolz (386)
und Manuela Hassenzahl (399)
an. Das Spielergebnis von 2.573

zu 2.400 zeigt, dass die DJK-Da-
men gegen stark aufspielende
Gegnerinnen chancenlos wa-
ren.

Abteilung Tischtennis

Erfolgreicher Doppelspiel- tag für 1. Damen:

Dank Siegen gegen Rodheim (8:2) und
Oberzeuzheim (7:3) hat sich die
DJK an die Tabellenspitze der
Oberliga gesetzt. „Natürlich wa-
ren wir in beiden Spielen in der
Favoritenrolle. Trotzdem muss
man das erstmal gewinnen“,
freute sich Julia Sloboda. In Rod-
heim startete Münster mit zwei
Siegen in den Doppeln und legte
so den Grundstein. Lediglich die
für Sloboda ins vordere Paar-
kreuz aufgerückte Juliane Wolf
hatte an diesem Tag das Nachse-
hen. In Oberzeuzheim gab die
DJK ein Doppel ab, holte dann
aber direkt vier Einzelsiege.

Die Punkte für Münster holten
Clara Meinel (4), Bianca Wil-
ferth und Lilly Kern (je 3), Julia
Sloboda (2) sowie die Doppel

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ 1922 Münster

Närrische Wanderung: Man
lädt alle Mitglieder zur rund
sieben Kilometer langen, närris-
chen Wanderung am 13. Febr-
ruar ein. Treffpunkt ist um 11
Uhr am Rathausplatz. Zum Ab-
schluss wird zum Heringessen
ins Wanderheim eingekehrt.
Nach den gültigen Corona-Re-
geln gilt auch bei uns 2G+ und

Maskenpflicht im Wanderheim.
Anmeldung bis Donnerstag, 10.
Februar, 17 Uhr, wegen der Es-
sensplanung, unter Tel. 737137.

Buntes Faschingstreiben:
Mit großem Bedauern muss
diese Veranstaltung am 25.
Februar abgesagt werden. Lei-
der ist nicht möglich, die zur
Zeit gültigen Hygiene-Maß-

nahmen wegen der doch sehr
stark ansteigenden Corona An-
steckungsgefahr umzusetzen.

Vorstand: Der Verein möchte
die Homepage aktualisieren
und das Layout modernisieren
und startet dafür einen Auf-
ruf von selbst gemachten Bil-
dern (inkl. Erlaubnis zur Ver-
öffentlichung) für das Haupt-

-Hintergrundbild des neuen
Layouts. Dieses großformatige
und prominent platzierte Bild
sollte zur Thematik (Aktivität
und/oder Region) passen, Bitte
die Bilder per E-Mail an Karin
Mathy: [1.vorsitzender@frisch-
auf.de](mailto:1.vorsitzender@frisch-auf.de) oder an Karlo Roßkopf:
[2.vorsitzender@frisch-
auf.de](mailto:2.vorsitzender@frisch-auf.de) schicken.